



**Geschäftsführung  
Rat**

Ansprechpartner/in: Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: [petra.kramp@stadt-koeln.de](mailto:petra.kramp@stadt-koeln.de)

Datum: 07.01.2008

**Niederschrift**

**über die 34. Sitzung des Rates in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 13.12.2007, Ratssaal, 14:17 Uhr bis 21:37 Uhr**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Oberbürgermeister Fritz Schramma

**Ratsmitglieder**

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner; Blum, Carola; Bögner, Hans-Georg Dr.; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Breninek, Hans-Martin; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis, Teresa Elisa; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Fladerer, Alexander Dr.; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Granitzka, Winrich; Grau, Walter; Hamm, Johannes-Werner; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Heuer, Ulrike; Hock, Markus; Hoffmann, Alfred; Holländer, Hildburg; Jung, Helmut; Kaske, Axel; Kellner, Michael; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Kluth, Walter; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Kron, Peter; Lemper, Lothar Theodor Dr.; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; May, Petra; Mendorf, Marco; Mispelkamp, Wendel; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Müller, Josef Bürgermeister; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Neubert, Michael; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Paul, Michael Dr.; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Repgen, Dietmar; Rotsch-Schultes, Monika; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Simons, Wolfgang; Sörries, Peter; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Ulke, Sabine; Ünal, Arif; van Benthem, Henk; Walter, Karl-Heinz; Waschek, Johannes; Wiesemann, Karin; Wilden, Regina; Wolf, Manfred; Wolter, Andreas; Zimmermann, Michael

**Bezirksbürgermeister/in**

Blömer-Frerker, Helga; Dohm, Winfried; Fuchs, Norbert; Hupke, Andreas; Krämer, Horst; Roß-Belkner, Monika; Schößler, Bernd; Wirges, Josef;

## Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Soénius, Peter Michael Stadtkämmerer; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Böllinger, Werner; Schmitz, Rolf Martin Dr.;

## Schriftführer/in

Frau Kramp

## Stenografen

Herr Ernst  
Herr Klemann

## **Entschuldigt fehlen:**

## Ratsmitglieder

Brust, Gerhard; Lierenfeld, Hans-Heinrich; Wolter, Judith

## ***Vor Eintritt in die Tagesordnung:***

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Dresler-Graf, Frau Frebel und Herrn Thelen vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

## **Zuzusetzen ist demnach:**

- 01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Unverzügliche und ungeschmälerete Rück-  
erstattung des verfassungswidrig vereinnahmten überhöhten Zahlungsanteiles  
nach Solidarbeitragsgesetz an die Stadt Köln"  
AN/1701/2007

- 02 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend  
„Gewalt an Kölner Schulen“  
AN/1699/2007

2.

## **Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

- 2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 2.1.3. Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes im Kontext anstehender Gespräche zur Einrichtung von Bürgerbädern  
AN/1566/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1672/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1698/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1671/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/1710/2007
- 2.1.9. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Hochbegabtenförderung für die gymnasiale Sekundarstufe in Köln"  
AN/1618/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/1707/2007
- 2.1.12. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes auf die Elternbeiträge zu Tageseinrichtungen für Kinder"  
AN/1535/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1704/2007
- 2.1.14. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Verselbständigung der Kölner Museen"  
AN/1605/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1709/2007
- 2.1.16. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Entwicklung der Bäderlandschaft in Köln unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Stadtverwaltung aus den beiden Ratsaufträgen "Schwimmen macht Schule" und "Bäderkonzept"  
AN/1671/2007

- 2.1.17. Dringlichkeitsantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Urinale in der Innenstadt"  
AN/1695/2007

3.

### **Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 3.5. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Zusammenarbeit Justiz, Stadtverwaltung und stadtnahe Gesellschaften"  
AN/1665/2007
- 3.6. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Restauration des Reiterdenkmals Wilhelm III"  
AN/1666/2007

5.

### **Ortsrecht**

- 5.1. Satzungen

- 5.1.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln  
3963/2007

Änderungsantrag von Ratsmitglied Frau May  
AN/1708/2007

- 5.2. Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

- 5.2.5. Gebührenordnung für die gebührenpflichtigen Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung)  
hier: Handyparken  
2647/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1647/2007

7.

### **Überplanmäßigen Ausgaben**

- 7.6. UA 7500 Bestattungswesen, Haushaltsjahr 2007  
5100/2007

- 7.7. Einzelplan 4, Soziale Sicherung, Haushaltsjahr 2007  
5227/2007

8.

### **Außerplanmäßigen Ausgaben**

- 8.2. Hst.: 4640.936.5500.7 B "Ankauf Einrichtungsgegenstände"  
5270/2007

### **9. Allgemeine Vorlagen**

- 9.16. Standortempfehlung zur Verlagerung des Kölner Großmarktes im Jahr 2020  
3898/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1664/2007

- 9.27. Ganztagsbetrieb (Mittagsversorgung) für die Sekundarstufe I  
3937/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/1702/2007

- 9.35. Durchführung der vorschulischen Sprachförderung für Kinder, denen im Rahmen  
des Sprachstandsfeststellungsverfahrens nach § 36 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG)  
Sprachförderbedarf bescheinigt wurde  
5322/2007

### **23. Grundstücksangelegenheiten**

- 23.1. Bestellung eines Erbbaurechtes für das städtische Grundstück Am Hof 50 / Unter  
Taschenmacher 15-17 in Köln-Altstadt-Nord  
4296/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1696/2007

- 23.6. Rheinparkweg / Auenweg  
Köln-Deutz  
Erbbaurecht Messehallen 6-8 der Koelnmesse GmbH  
5320/2007

## **Die Verwaltung zieht zurück:**

### **9. Allgemeine Vorlagen**

9.18. Gründung einer Servicegesellschaft mit beschränkter Haftung für die Sozial-Betriebe-Köln gGmbH (SBK-Service GmbH)  
2903/2007

9.22. Wohnungsbauprogramm 2015  
2606/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1551/2007

9.24. Neubau des Bezirksrathauses Rodenkirchen  
4946/2007

### **11. Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

11.5. Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 61439/04  
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf  
4751/2007

### **23. Grundstücksangelegenheiten**

23.5. Grundstücksverkauf Dillenburger Straße  
Köln - Kalk  
Gewerbe  
5035/2007

III. Bürgermeister Müller (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass TOP

23.3. Grundstücksverkauf Egonstraße in Köln-Flittard  
Landwirtschaftliche Nutzung und Gewerbe  
4806/2007

in der Sitzung des Liegenschaftsausschusses nicht behandelt und die Verwaltung aufgefordert worden sei, eine neue Vorlage zu erstellen. Der Oberbürgermeister zieht

darauf hin - nach einer entsprechenden Bestätigung durch den Ausschussvorsitzenden - die Vorlage zurück.

IV. Ratsmitglied Herr Börschel (SPD-Fraktion) schlägt vor, die Beratung von TOP

2.1.13. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
betreffend "Entwicklung des ehemaligen Clouth-Geländes"  
AN/1403/2007

bis zur kommenden Ratssitzung zurückzustellen.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

V. Ratsmitglied Herr Börschel (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf TOP

2.1.15. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
betreffend "Opernintendanz"  
AN/1613/2007

Er schlägt vor, die Beratung der Angelegenheit solange zurückzustellen, bis die Rahmenbedingungen, die im Zusammenhang mit der Personalentscheidung zur Opernintendanz, festzulegen seien, dem Rat entscheidungsreif vorgelegt werden könnten.

Die Beschlussfassung sollte jedoch spätestens in der folgenden Ratssitzung am 29.01.2008 erfolgen. Soweit die Angelegenheit zu einem früheren Zeitpunkt geklärt werden könnte, bestehe die Bereitschaft, sich ggf. auch vor diesem Termin an einer Entscheidung zu beteiligen.

Ratsmitglied Herr Granitzka (CDU-Fraktion) weist darauf hin, dass der Name des Kandidaten bereits in der Presse bekannt geworden und es deshalb geboten sei, mit der Entscheidung nicht bis zur nächsten regulären Ratssitzung zu warten.

Der Oberbürgermeister schließt sich dem an. Um Schaden von dem Kulturstandort, der Oper und nicht zuletzt dem Kandidaten abzuwenden, sei nunmehr dringend eine Entscheidung zu treffen. Aus diesem Grunde schlägt er vor, eine Sondersitzung des Rates - am 20.12.2007 um 15.00 Uhr – einzuberufen.

Der Rat stimmt diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

VI. Ratsmitglied Herr Breite (FDP-Fraktion) teilt für die Antrag stellenden Fraktionen mit, dass TOP

2.1.16. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Entwicklung der Bäderlandschaft in Köln unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Stadtverwaltung aus den beiden Ratsaufträgen "Schwimmen macht Schule" und "Bäderkonzept"  
AN/1671/2007

in dieser Form nicht mehr aufrecht erhalten sondern stattdessen als Änderungsantrag zu TOP

2.1.3. Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes im Kontext anstehender Gespräche zur Einrichtung von Bürgerbädern

AN/1566/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/1672/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1698/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger  
Bündnis)  
AN/1710/2007

neu vorgelegt werde.

- VII. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass in der erweiterten Tagesordnung unter TOP 2.1.17 noch eine Dringlichkeitsantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend „Urinale in der Innenstadt“ enthalten sei.

Ratsmitglied Herr Dr. Müser führt hierzu aus, dass der Antrag ebenso dem Stadtentwicklungsausschuss vorliege. Er sei bereit, den Dringlichkeitsantrag für die heutige Ratssitzung zurückzuziehen, soweit sichergestellt sei, dass in der Angelegenheit vor der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses keine Fakten geschaffen würden.

Der Oberbürgermeister sagt dies zu.

Ratsmitglied Frau Moritz weist darauf hin, dass in dieser Angelegenheit die Bezirksvertretung Innenstadt zu beteiligen sei.

- VIII. Der Oberbürgermeister schlägt vor, TOP

- 2.1.3. Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes im Kontext anstehender Gespräche zur  
Einrichtung von Bürgerbädern  
AN/1566/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/1672/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1698/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1671/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger  
Bündnis)  
AN/1710/2007

und TOP

- 21.1. Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend " Planungen der KölnBäder GmbH"



wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zu behandeln. Da Punkt 21.1 zur Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgesehen sei, müsse der Rat einen Beschluss darüber fassen, dass er mit der Erörterung im öffentlichen Teil der Sitzung einverstanden ist.

Der Rat stimmt dem Vorschlag des Oberbürgermeisters einvernehmlich zu.

- IX. Gemäß Antrag von Ratsmitglied Herr Frank (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) beschließt der Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion TOP

9.30. Förderung hoch begabter Kinder und Jugendlicher in Köln  
4636/2007

zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen zu verweisen.

- X. Im Übrigen legt der Rat die Tagesordnung wie folgt fest:

## **Tagesordnung Öffentliche Sitzung**

- 01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Unverzögliche und ungeschmälerete Rückerstattung des verfassungswidrig vereinnahmten überhöhten Zahlungsanteiles nach Solidarbeitragsgesetz an die Stadt Köln"**  
**AN/1701/2007**

- 1 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften

1.1 Annahme einer Schenkung für das Museum für Angewandte Kunst  
hier: Schenkungsangebot von Frau Ursula Schramm  
4709/2007

1.2 Annahme einer Schenkung der Sammlung Kraft (117 Objekte und 33 Bücher)  
durch Frau Maria Kraft an das Rautenstrauch-Joest-Museum  
4778/2007

1.3 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig durch Herrn Fee-  
lisch  
4794/2007

1.4 Schenkung von Volks- und Stammesbronzen und Malereien aus Indien durch  
Herrn Dr. Johann Borwin Lüth, an das Rautenstrauch-Joest-Museum  
4865/2007

1.5 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers

hier: Schenkung eines kompletten Ratssilbergedecks durch Herrn Hanspeter Kottmair, Architekturbüro Kottmair  
Schenkung eines Bechers durch Herrn Karlheinz Wortmann, Juwelier A. Wortmann  
4727/2007

- 1.6 Schenkung durch die gemeinnützige Imhoff Stiftung in Höhe von 100.000 € für die Stadt Köln, Dezernat Jugend, Bildung und Sport (Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst) zur Unterstützung des "Projektes Hochbegabung Köln" (PHK)  
3759/2007

## 2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen  
5313/20075241/2007

2.1.1. Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Resolution zum Änderungsbedarf im Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)"  
AN/1617/2007

2.1.2. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Fußball-Spielplätze für jedermann"  
AN/1517/2007

2.1.3. Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes im Kontext anstehender Gespräche zur Einrichtung von Bürgerbädern"  
AN/1566/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1672/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1698/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1671/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/1710/2007

2.1.4. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Politische Partizipation von Kindern und Jugendlichen"  
AN/1607/2007

- 2.1.5. Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Gemeinsames Zusammenkommen von Schülerinnen und Schülern aus den Partnerstädten Tel Aviv und Bethlehem in Köln"  
AN/1620/2007
- 2.1.6. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Konzertierte Aktion gegen Gewalt- und Drogenkriminalität"  
AN/1587/2007
- 2.1.7. Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Sozialtarife für Strom- und Gasbezug"  
AN/1625/2007
- 2.1.8. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Familienatlas 2007 - Verbesserung der Familienfreundlichkeit"  
AN/1390/2007
- 2.1.9. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Hochbegabtenförderung für die gymnasiale Sekundarstufe in Köln"  
AN/1618/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/1707/2007
- 2.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Lärmschutz an der A 57"  
AN/1554/2007
- 2.1.11 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Haushaltsermächtigung 2008"  
AN/1381/2007
- 2.1.12 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes auf die Elternbeiträge zu Tageseinrichtungen für Kinder"  
AN/1535/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1704/2007
- 2.1.13 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Entwicklung des ehemaligen Clouth-Geländes"  
AN/1403/2007

(zurückgestellt)

2.1.14 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Verselbständigung der Kölner Museen"  
AN/1605/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1709/2007

2.1.15 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Opernintendanz"  
AN/1613/2007  
(zurückgestellt)

2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Wahlkampf mit Steuergeldern?"  
AN/1530/2007

3.2. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Menschen mit Leseschwäche in Köln"  
AN/1559/2007

3.3. Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Reiterdenkmal auf dem Heumarkt"  
AN/1600/2007

3.4. Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Standortempfehlung zur Verlagerung des Kölner Großmarktes - Aktuelle Schreiben der Bürgermeister von Hürth und Frechen"  
AN/1632/2007

3.5. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Zusammenarbeit Justiz, Stadtverwaltung und stadtnahe Gesellschaften"  
AN/1665/2007

3.6. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Restauration des Reiterdenkmals Wilhelm III"  
AN/1666/2007

4 Einwohner und Bürger

- 4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW
- 4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW
- 4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW
- 4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW
- 5 Ortsrecht
  - 5.1 Satzungen
    - 5.1.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln  
3963/2007  
  
Änderungsantrag von Ratsmitglied Frau May  
AN/1708/2007
  - 5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
    - 5.2.1 Änderung von Vergnügungssteuersatzungen  
3998/2007
    - 5.2.2 Änderung der Hundesteuersatzung  
4633/2007
    - 5.2.3 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -)  
4539/2007
    - 5.2.4 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
4698/2007
    - 5.2.5 Gebührenordnung für die gebührenpflichtigen Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung)  
hier: Handyparken  
2647/2007  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1647/2007

- 5.3    Ordnungsbehördliche Verordnungen
  - 5.3.1    Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Köln (RPO),  
Neufassung der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der  
Stadt Köln (DA RPA)  
3485/2007
  - 5.3.2    Festlegung der Sonntagsöffnungen von Verkaufsstellen für 2008 und  
Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW  
(LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstel-  
len in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
4823/2007
- 5.4    Sonstige städtische Regelungen
  - 5.4.1    6. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der  
Stadt Köln  
4403/2007
- 6      Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 GO NRW über die vom  
Kämmerer genehmigten Mehrausgaben und -verpflichtungsermächtigungen für das  
Haushaltsjahr 2007  
5120/2007
- 7      Überplanmäßigen Ausgaben
  - 7.1      Hpl. - UA 4661, Städtische Kinderheime, Mieten incl. Nebenkosten an Gebäude-  
wirtschaft, Hj. 2007  
4498/2007
  - 7.2      Hst. 1300.530.0900.2 - Mieten und Pachten für Immobilien außer Büroräumen-,  
Haushaltsjahr 2007  
4692/2007
  - 7.3      Wissenschaftliche Museen  
Unterabschnitte 3110, 3116, 3118, Haushaltsjahr 2007  
4976/2007
  - 7.4      Einzelplan 4, Soziale Sicherung, bei Haushaltsstelle 4200.791.0000.4, Hilfe zum  
Lebensunterhalt - laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Haushalts-  
jahr 2007  
5052/2007
  - 7.5      Einzelplan 4, Soziale Sicherung, bei Haushaltsstelle 4130.732.0000.3, Hilfe bei

Krankheit - Arzneien, Haushaltsjahr 2007  
5081/2007

7.6 UA 7500 Bestattungswesen, Haushaltsjahr 2007  
5100/2007

7.7 Einzelplan 4, Soziale Sicherung, Haushaltsjahr 2007  
5227/2007

## 8 Außerplanmäßigen Ausgaben

8.1 Einzelplan 4, Soziale Sicherung, bei Hst. 4000.534.0000.0, Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft, Haushaltsjahr 2007  
4559/2007

8.2 Hst.: 4640.936.5500.7 B "Ankauf Einrichtungsgegenstände"  
5270/2007

## 9 Allgemeine Vorlagen

9.1 P+R-Palette in Porz-Wahn  
0600/2007

9.2 Einrichtung von 1,0 unbefristeter Planstelle Gesundheitsingenieurin/Gesundheitsingenieur VGr. IVa/III, Fg. 1/1c BAT + TZ (E 11 TVöD) für die Wahrnehmung von Aufgaben nach der Trinkwasserverordnung  
1104/2007

9.3 Baubeschluss für den Umbau und die Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Ebertplatz sowie Freigabe von Kassenmitteln für neue Maßnahmen des Vermögenshaushaltes im Hpl.-UA 8200, Haushaltsstelle 950.6104.1, Stadtbahnst. Ebertplatz - Umsetzung Niederflurkonzept und Haushaltsstelle 950.7120.6, T Haltestelle Ebertplatz -Einbau von Aufzügen-, Hj 2007  
3789/2007

9.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens Lichtsignalanlagen-Lampenwechsel  
4066/2007

9.5 Zusetzung von Stellen "Lebensmittelkontrolleur/in" sowie von Stellen für den Innendienst  
4158/2007

9.6 Einrichtung von 1,0 Stelle Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/in VGr. IVb/ IVb+VG

- BAT Fg. 16 (E 9 TVöD) für die stadtinterne Suchtberatung von Mitarbeiter/innen.  
sowie  
Aufstockung der Mittel für Aufwandsentschädigungen der Hilfstherapeuten in der  
Suchtberatung von derzeit 3.681 € auf 7.200 €  
4478/2007
- 9.7 Einrichtung von 1,0 Stelle Diätassistentin / Diätassistent VGr. Vb / IVb Fg. 9/6  
BAT (E 9 TVöD)  
4586/2007
- 9.8 Feststellung des Jahresabschlusses 2006 der Zusatzversorgungskasse der Stadt  
Köln  
4666/2007
- 9.9 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2008 der Zusatzversorgungskasse der Stadt  
Köln  
- Versicherungszweig Pflichtversicherung -  
4653/2007
- 9.10 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2008 der Zusatzversorgungskasse der Stadt  
Köln  
- Versicherungszweig Freiwillige Versicherung -  
4677/2007
- 9.11 Umgestaltung des Foyers im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud  
Erste Freigabe und überplanmäßige Ausgabe bei Hst. 3110.940.1740.8 H Um-  
gestaltung Ausstellungsräume und Foyer  
4735/2007
- 9.12 Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO i.V.m. § 7 Ziffer 7 der  
Haushaltssatzung der Stadt Köln sowie überplanmäßige Mehrausgabe bei Hst.:  
6300.950.5615.0 - Höniger Weg, Umgestaltung, Hj. 2007  
4786/2007
- 9.13 Ankauf eines Kunstwerkes durch die Stadt Köln für das Museum Ludwig  
4819/2007
- 9.14 Regionalplan Region Köln, Streichung des Abgrabungsbereichs Köln-Meschenich  
Aufhebung des Ratsbeschlusses zur Beantragung der Streichung des Abgra-  
bungsbereichs Köln-Meschenich vom 20.09.2005 (Ds-Nr. 1047/005)  
2612/2007
- 9.15 Baubeschluss für die Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Bahnhof  
Deutz/Messe sowie Freigabe von Kassenmitteln für neue Maßnahmen des Ver-  
mögenshaushaltes Hpl.-UA 8200, Hst. 950.7130.5, T Haltestelle Deutz -Einbau  
von Aufzügen, Hj. 2007  
3790/2007



- 9.16 Standortempfehlung zur Verlagerung des Kölner Großmarktes im Jahr 2020  
3898/2007  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1664/2007
- 9.17 Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Köln 2006  
4086/2007
- 9.18 Gründung einer Servicegesellschaft mit beschränkter Haftung für die Sozial-  
Betriebe-Köln gGmbH (SBK-Service GmbH)  
2903/2007  
(zurückgezogen)
- 9.19 Energetisches Bauen in Köln: Vorrang für Energiesparhäuser  
hier: Umsetzung des Beschlusses des Rates vom 30.08.2007 ( DS-Nr.:  
A/0355/007 )  
4434/2007
- 9.20 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppe der Freiwilligen Feu-  
erwehr Merkenich (FWG Merkenich)  
hier: Unterrichtung des Rates gem. § 29 GemHVO über eine Kostenerhöhung in  
Höhe von 240.000,-- €  
4755/2007
- 9.21 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschafts-  
jahr 2006 der Beihilfekasse  
4131/2007
- 9.22 Wohnungsbauprogramm 2015  
2606/2007  
(zurückgezogen)  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen  
AN/1551/2007  
(zurückgestellt)
- 9.23 Neustrukturierung der Fraktionszuwendungen  
hier: Ansprüche der Gruppen und Einzelmandatsträger im Rat der Stadt Köln  
4134/2007
- 9.24 Neubau des Bezirksrathauses Rodenkirchen  
4946/2007  
(zurückgezogen)

- 9.25 Kölnisches Stadtmuseum  
Mehrkosten Depotumzug Merlostr.  
hier: Umgenehmigung von Deckungen für überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2007  
5006/2007
- 9.26 Planungsbeschluss für die Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-Studienhauses am Neumarkt  
1923/2007
- 9.27 Ganztagsbetrieb (Mittagsversorgung) für die Sekundarstufe I  
3937/2007  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1702/2007
- 9.28 Planungsbeschluss für die Umrüstung weiterer Haltestellen der Stadtbahnlinie 5 in Ehrenfeld sowie Freigabe von Planungsmitteln im Hpl.-Unterabschnitt 8200, Stadtbahn bei Haushaltsstelle 950.6007.6 T Stadtbahnst. Lenauplatz.- Endst. Ossendorf.- Bahnsteiganhebungen -, Hj. 2007  
3978/2007
- 9.29 Einführung der Funktionsbezeichnung Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister anstelle der Bezeichnung Bezirksvorsteherin/Bezirksvorsteher  
4199/2007
- 9.30 Förderung hoch begabter Kinder und Jugendlicher in Köln  
4636/2007  
(verwiesen)
- 9.31 Neuausrichtung der Kongresswirtschaft - Änderung des Gesellschaftsvertrages der KölnTourismus GmbH  
4908/2007
- 9.32 KÖLNKONGRESS Betriebs- und Servicegesellschaft mit beschränkter Haftung  
Änderung des Gesellschaftsvertrages  
5164/2007
- 9.33 Gewährung eines Betriebskostenzuschusses an die Bühne der Kulturen e. V.  
hier: Förderung durch die Stadt ab Hj. 2008  
4845/2007
- 9.34 Erweiterung des Kreises der beratenden Mitglieder im Integrationsausschuss  
5092/2007

- 9.35 Durchführung der vorschulischen Sprachförderung für Kinder, denen im Rahmen des Sprachstandsfeststellungsverfahrens nach § 36 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) Sprachförderbedarf bescheinigt wurde  
5322/2007
- 10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes
- 10.1 160. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Porz im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB  
Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven  
hier: Beschluss über Anregungen und Feststellungsbeschluss  
3529/2007
- 11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 11.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64442/02  
Arbeitstitel: Classen-Kappelmann-Str. 24 in Köln-Lindenthal  
4752/2007
- 11.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 60499/04  
Arbeitstitel: BioCampus Cologne in Köln-Bocklemünd/Mengenich  
2651/2007
- 11.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04  
Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark Ossendorf (IKEA)  
4741/2007
- 11.4 Beschluss über die Stellungnahme, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Nr. 63476/02  
Arbeitstitel: Feltenstraße in Köln-Bickendorf  
4265/2007
- 11.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 61439/04  
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf  
4751/2007  
(zurückgezogen)
- 12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 13 Erlass von Veränderungssperren

- 14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 14.1 Satzung über die Gestaltung der Wohngebäude und der Dachform, der Vorgärten und Einfriedungen für einen Teil der Ortslage in Köln-Dellbrück  
Arbeitstitel: Gestaltungssatzung Heide-Siedlung in Köln-Dellbrück  
(Bereich der Reihenhäuser der ehemaligen belgischen Wohnsiedlung in Köln-Dellbrück)  
1073/2007
- 14.2 Verzicht auf die Erstattung verwaltungsinterner Kosten (Personal- und Sachkosten) bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und bei von Investoren veranlassten Bebauungsplänen  
1089/2007
- 15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
- 16 Wahlen
- 16.1 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses -Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie-  
4775/2007
- 16.2. Benennung eines Sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden  
Antrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1462/2007
- 16.3. Benennung eines Mitglieds für den Beirat der JVA Ossendorf  
Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1481/2007
- 16.4 Benennung einer sachkundigen Einwohnerin und Stellvertreterin für den Sportausschuss  
5018/2007
- 16.5 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für den Jugendhilfeausschuss  
4993/2007
- 16.6. Umbesetzung im Liegenschaftsausschuss  
hier: Antrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1581/2007

- 16.7. Umbesetzung im Stadtentwicklungsausschuss  
hier: Antrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1582/2007
  
- 16.8 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner für die Ausschüsse Soziales und Senioren, Umwelt, Gesundheit und Grün, Verkehr, Kunst und Kultur, Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Jugendhilfe, Schule und Weiterbildung, Sport  
4931/2007
  
- 17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW
  
- 17.1 Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland zur Übernahme der Beurteilungen der gesundheitlichen Situation der Antragsteller nach dem SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen.  
4737/2007
  
- 17.2 Genehmigung von überplanmäßigen Mehrausgaben bei Haushaltsstelle 3500.534.0000.7 - Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft und bei Haushaltsstelle 3500.656.0000.8 - Geschäftsausgaben, Haushaltsjahr 2007  
4811/2007
  
- 17.3 Regionale 2010 Skulptur Köln-Bonn  
4934/2007
  
- 18 -
  
- 19 -

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
  
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
  
- 21.1 Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Planungen der KölnBäder GmbH"  
AN/1353/2007
  
- 21.2. Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Ergänzung des vom Stadtentwicklungsausschusses beschlossenen Auslobungstextes für den Wettbewerb "Archäologische Zone und Haus und Museum der Jüdischen Kultur in Köln"  
AN/1567/2007

- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Bestellung eines Erbbaurechtes für das städtische Grundstück Am Hof 50 / Unter Taschenmacher 15-17 in Köln-Altstadt-Nord  
4296/2007  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1696/2007
- 23.2 Vermietung einer städtischen Grundstücksfläche  
DJK Roland Köln-West e. V. 1919/49  
Grundstücksfläche des Sportheims Sandweg 54a, Köln-Bickendorf  
4289/2007
- 23.3 Grundstücksverkauf Egonstraße in Köln-Flittard  
Landwirtschaftliche Nutzung und Gewerbe  
4806/2007  
(zurückgezogen)
- 23.4 Verkauf Nachtigallenstraße/ Ludwig-Schneider-Straße in Köln-Wahn  
Altenpflege/ Wohnen  
5086/2007
- 23.5 Grundstücksverkauf Dillenburger Straße  
Köln - Kalk  
Gewerbe  
5035/2007  
(zurückgezogen)
- 23.6 Rheinparkweg / Auenweg  
Köln-Deutz  
Erbbaurecht Messehallen 6-8 der Koelnmesse GmbH  
5320/2007  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Linken  
AN/1706/2007
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Abschluss eines Vertrages mit der RheinEnergie AG über die Beleuchtung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in Köln  
3824/2007

- 24.2 Verleihung des Titels Kammersänger/in der Oper der Stadt Köln im Frühjahr 2008  
4743/2007
- 24.3 Haushaltsjahr 2007 - überplanmäßige Ausgabe im Hpl.-UA 7620 Sozialkulturelle  
Zentren, Bürgerhäuser, Gemeinschaftszentren bei Hst. 718.9500.2 - Z Bürger-  
zentrum Nippes  
4895/2007
- 24.4 Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle, 3210.936.0900.5 -Erwerb von  
Nachlässen- Hj. 2007  
4630/2007
- 24.5 Erneuerung von Computersystemen und Monitoren an 59 städtischen Schulen  
2336/2007
- 24.6 Weitere Förderung des Vereins Lernende Region- Netzwerk Köln e.V. (LRNK)  
4333/2007
- 24.7 Vergabe Beförderungsvertrag Taxen/ Mietwagen  
4647/2007
- 24.8 Vergabe Beförderungsvertrag Schulbusse  
4648/2007
- 24.9 RheinEnergie AG - Erwerb weiterer Aktien der MVV Energie AG  
5141/2007
- 24.10 Hst. 3430.718.0000.1, Z an Kölnischer Kunstverein, Hj. 2007  
hier: Überplanmäßiger Mehrbedarf  
4868/2007
- 25 Wahlen
- 25.1 Wahl von Schiedspersonen  
3957/2007
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW

# Öffentliche Sitzung

14:17 Uhr bis 21:02 Uhr

- 01 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Unverzügliche und ungeschmälerter Rückerstattung des verfassungswidrig vereinnahmten überhöhten Zahlungsanteiles nach Solidarbeitragsgesetz an die Stadt Köln"  
AN/1701/2007**

## Beschluss

Der Rat der Stadt Köln beauftragt den Oberbürgermeister der Stadt Köln, nachfolgende Resolution an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen weiterzuleiten:

### **Resolution für eine unverzügliche ungeschmälerter Rückerstattung des verfassungswidrig vereinnahmten Zahlungsanteils nach dem Solidarbeitragsgesetz 2006 durch das Land NRW**

Der Rat der Stadt Köln fordert die Landesregierung NRW in aller Dringlichkeit auf, unverzüglich die notwendigen und verfassungsrechtlich gebotenen Konsequenzen aus der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes NRW vom 11.12.2007 zur Lastenverteilung zwischen dem Land und den Kommunen in NRW nach dem Solidarbeitragsgesetz 2007 zu ziehen. Vor diesem Hintergrund ist die Landesregierung insbesondere aufgefordert, der Stadt Köln den ihr verfassungswidrig vorenthaltenen Finanzierungsanteil von ca. 15 Millionen Euro für das Jahr 2006 unverzüglich und ungeschmälerter zu erstatten.

Der Rat der Stadt Köln erwartet von der Landesregierung NRW, dass den nordrhein-westfälischen Kommunen die vom Verfassungsgerichtshof geforderte Entlastung auch in den Folgejahren ungeschmälerter zur Verfügung steht. Hierzu wird die Landesregierung aufgefordert, die durch die geänderte Verteilung der Solidarlasten aus dem Aufbau Ost zwischen Land und Gemeinden erfolgte Belastung des Landeshaushalts nicht durch entsprechende Veränderungen an anderer Stelle zum Nachteil der kommunalen Haushalte zu kompensieren.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig und mit der Stimme des Oberbürgermeisters zugestimmt.

1.

### ***Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften***

- 1.1 Annahme einer Schenkung für das Museum für Angewandte Kunst  
hier: Schenkungsangebot von Frau Ursula Schramm  
4709/2007**

## Beschluss

Der Rat der Stadt Köln nimmt mit Dank das Schenkungsangebot von 170 Kleidungsstücken



durch Frau Ursula Schramm gemäß der Liste in der Anlage an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1.2 Annahme einer Schenkung der Sammlung Kraft (117 Objekte und 33 Bücher) durch Frau Maria Kraft an das Rautenstrauch-Joest-Museum 4778/2007**

**Beschluss**

Der Rat nimmt die Schenkung von 117 Objekten und 33 Bücher durch Frau Maria Kraft, Köln-Lövenich, an das Rautenstrauch-Joest-Museum mit Dank an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1.3 Annahme einer Schenkung an die Stadt Köln, Museum Ludwig durch Herrn Feelisch 4794/2007**

**Beschluss**

Der Rat nimmt die Schenkung des Kunstwerkes

Dick Higgins & Allan Kaprow "Calling", 1967, 5 Folien, farbig bedruckt, 1 Holzplatte, 1 opake Kunststoffplatte, je 50,8 x 60,5 cm, ML/G 2007/30

durch Herrn Feelisch, Remscheid, an das Museum Ludwig mit Dank an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**1.4 Schenkung von Volks- und Stammesbronzen und Malereien aus Indien durch Herrn Dr. Johann Borwin Lüth, an das Rautenstrauch-Joest-Museum 4865/2007**

**Beschluss**

Der Rat nimmt die Schenkung von 50 Volks- und Stammesbronzen aus Indien, 8 Paithan-Malereien, einem Tempelbild (Pichhavai) und einem Halsschmuck aus Flores durch Herrn Dr. Johann Borwin Lüth, Hannover, an das Rautenstrauch-Joest-Museum mit Dank an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 1.5 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers  
hier: Schenkung eines kompletten Ratssilbergedecks durch Herrn Hanspeter Kottmair, Architekturbüro Kottmair  
Schenkung eines Bechers durch Herrn Karlheinz Wortmann, Juwelier A. Wortmann  
4727/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat bedankt sich bei

Herrn Hanspeter Kottmair, Architekturbüro Kottmair,  
für die Stiftung eines kompletten Ratssilbergedeckes (bestehend aus 14 Besteckteilen, einem Platzteller und einem Brotteller) sowie eines Bechers (im Wert von insgesamt 4370,76 EUR)

und bei

Herrn Karlheinz Wortmann, Juwelier A. Wortmann,  
für die Stiftung eines Bechers (im Wert von 540,00 EUR)

Der Rat nimmt die Schenkungen als Ergänzung des Ratssilbers mit großem Dank an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

- 1.6 Schenkung durch die gemeinnützige Imhoff Stiftung in Höhe von 100.000 € für die Stadt Köln, Dezernat Jugend, Bildung und Sport (Familienberatung und Schulpsychologischer Dienst) zur Unterstützung des "Projektes Hochbegabung Köln" (PHK)  
3759/2007**

#### **Beschluss**

Die Stadt Köln nimmt die Schenkung der gemeinnützigen Imhoff Stiftung in Höhe von 100.000 € zur Unterstützung des bereits seit dem Schuljahr 2003/2004 durchgeführten Projektes „Förderung hoch begabter Schülerinnen und Schüler in Köln“ (PHK) für das 2. Schulhalbjahr 2006/2007 und das 1. Schulhalbjahr 2007/2008 mit Dank an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

## **2        *Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen***

### **2.1        *Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen***

#### **2.1.1      *Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Resolution zum Änderungsbedarf im Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)" AN/1617/2007***

#### **Beschluss**

Nach nunmehr fast drei Jahren praktischer Erfahrungen mit dem SGB II in der gemeinsam von Stadt Köln und der Agentur für Arbeit Köln betriebenen Arbeitsgemeinschaft hat sich ein erheblicher Änderungsbedarf bei einer Vielzahl von gesetzlichen Regelungen herausgestellt.

Das SGB II selbst ist zwar seit seinem Inkrafttreten zum 01.01.2005 wiederholt geändert worden. Diese Änderungen betrafen jedoch nur verhältnismäßig geringfügige leistungsrechtliche Fragen. Aus kommunaler Sicht ist folgender vordringlicher Reformbedarf festzustellen:

- **Aktivierung statt Transferleistungen**  
Durch die Bildung eines Gesamtbudgets von Transferleistungen, Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten muss die Finanzierung von Eingliederungsinstrumenten aus passiven Leistungen ermöglicht werden.
- **Beauftragung gemeinnütziger Träger statt formalisierter Vergaben**  
Die Planung und Anwendung von bedarfsgerechten Fördermaßnahmen mit besonderem lokalem Bezug darf durch die Anwendung von Vergaberecht nicht verhindert werden.
- **Herstellung von gleicher Augenhöhe der Träger in der Arbeitsgemeinschaft**  
Die unmittelbaren Einwirkungsrechte der Träger auf die Arbeitsgemeinschaft müssen sich außerhalb der Lenkungsgruppe konsequenterweise auf eine Rechtsaufsicht beschränken.
- **Neugestaltung der Leistungen für Erwerbstätige**  
Die sog. Aufstockerproblematik (Leistungsbezug im SGB II trotz Erwerbseinkommen) ist zu überprüfen und zu ändern. Lösungsmöglichkeiten sind vor allem der Ausbau von Leistungen außerhalb des SGB II wie ein bedarfsdeckendes Wohngeld, ein armutsfestes Kindergeld oder ein Erwerbstätigengeld.
- **Leistungsrechtlicher Änderungsbedarf**  
Aufgrund der Erfahrungen aus der Praxis vor Ort ist eine sinnvolle Anpassung von bestimmten leistungsrechtlichen Vorschriften wie z.B. die Kostenerstattung in Frauenhausfällen oder flexiblere Modalitäten der Leistungserbringung anstelle eines Verwaltungsakts mit Dauerwirkung notwendig.
- **Nachhaltige und dauerhafte finanzielle Entlastung der Kommunen statt Reduzierung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung im SGB II**  
Die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II darf sich nicht

wie zur Zeit geplant an der Zahl der Bedarfsgemeinschaften orientieren, sondern muss vielmehr die Höhe der tatsächlich erforderlichen Aufwendungen in den kommunalen Haushalten berücksichtigen.

Zusammenfassend schafft das Gesetz nach wie vor keine Gleichberechtigung der kommunalen Träger gegenüber der Agentur für Arbeit als Partner im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft. Das Gesetz bedarf somit dringend einer Anpassung an den ursprünglichen Willen des Gesetzgebers, nach dem die Arbeitsgemeinschaft der einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben der Leistungsträger dienen soll. Statt bedarfsgerechte Zielgruppenansprechbarkeit zu ermöglichen, bewegt es sich von den ursprünglichen Zielen der Grundsicherung für Arbeitssuchende weiter weg.

Auch muss eine weitere Belastung der kommunalen Haushalte verhindert und letztlich das gesetzliche Ziel einer dauerhaften Entlastung der Kommunen um jährlich bundesweit 2,5 Mrd. € realisiert werden.

Der Rat der Stadt Köln fordert deshalb den Bundesgesetzgeber auf, die in der Zusammenstellung "Änderungsbedarfe zum SGB II" im Einzelnen vorgeschlagenen Änderungen aufzugreifen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Resolution mit den gesetzlichen Änderungsbedarfen zum Sozialgesetzbuch Zweites Buch aus der Mitteilung zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 29.10.2007 (DS-Nr. 4364/2007) an die Fraktionen des Bundestages sowie die Bundesregierung zu senden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme von Ratsmitglied Herrn Ludwig (Fraktion Die Linke.Köln) zugestimmt.

#### **2.1.2 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Fußball-Spielplätze für jedermann" AN/1517/2007**

##### **Beschluss**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Auswahl von geeigneten Standorten für die Errichtung von Fußball-Spielplätzen im Rahmen der DFB-Kampagne „1.000 Mini-Spielfelder“ den ethnischen bzw. Zuwanderungs-Hintergrund der Bevölkerung im Standortbereich nicht zu berücksichtigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

#### **2.1.3 Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes im Kontext anstehender Gespräche zur Einrichtung von Bürgerbädern" AN/1566/2007**

##### **Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis**

**90/Die Grünen  
AN/1672/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1698/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/1671/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner  
Bürger Bündnis)  
AN/1710/2007**

**21.1 Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "  
Planungen der KölnBäder GmbH"  
AN/1353/2007**

### **Beschlüsse zu TOP 2.1.3**

#### **Beschluss I**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

1. Das Konzept zur Optimierung des (Primarstufen-) Schulschwimmens in der Stadt Köln wird nach Variante A der Verwaltungsmitteilung „Entwicklung der Bäderlandschaft in Köln“ (Vorlage-Nr. 5191/2007) umgesetzt. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1,5 Mio. Euro werden im Veränderungsnachweis für den Haushaltsplan 2008 eingestellt.
2. Das mittelfristige Bäderkonzept der KölnBäder GmbH wird wie folgt modifiziert:
  - 2.1. Das Zollstockbad wird nach dem Ergebnis des Architektenwettbewerbs für 5,2 Mio. Euro generalmodernisiert. Auf die Erweiterung des Wasserangebotes im Zollstockbad im Rahmen der Generalmodernisierung durch ein zusätzliches Becken für eine Investitionssumme von mindestens 1,8 Mio. Euro wird verzichtet. Ebenso wird auf das in diesem Zusammenhang diskutierte mindestens 0,7 Mio. Euro teure zusätzliche Lehrbecken verzichtet.
  - 2.2. Unverzüglich sollen die nötigen Sanierungsmaßnahmen im Hallenbad Rodenkirchen nach Berechnung der KölnBäder GmbH laut Verwaltungsmitteilung (Vorlage-Nr. 5191/2007) in Höhe von 2,4 Mio. Euro vorgenommen und das Hallenbad von der KölnBäder GmbH weiterbetrieben werden.
  - 2.3. Die Hallenbäder in Weiden und Nippes werden unverändert durch die KölnBäder GmbH weiter betrieben.
  - 2.4. Die Neubaumaßnahmen Pistorhof in Köln-Ossendorf und Lentstraße werden wie geplant durchgeführt. Die Neubaumaßnahme Freibad/Hallenbad Stadion wird nach den Ergebnissen der ursprünglichen Architektenplanung realisiert.
  - 2.5. Der Rat beauftragt die Bäder GmbH, im Jahr 2011 ein unabhängiges Bädergutachten zu erstellen, das die Situation der Kölner Bäderlandschaft

analysiert und dabei folgende Gesichtspunkte berücksichtigt:

- 2.5.1. Veränderungen nach Fertigstellung der Bäderneubauten und Bädermodernisierungen
- 2.5.2. Entwicklung der Besucherzahlen, insbesondere im Bereich der öffentlichen Nutzerinnen und Nutzer
- 2.5.3. Entwicklung des Schulschwimmens unter Berücksichtigung des Ganztags schulbetriebs an Grund- und weiterführenden Schulen
- 2.5.4. Erkenntnisse der Umsetzung des Programms „Schwimmen lernen und Schwimmen können – gut und sicher“ bzw. „Schwimmen macht Schule“
- 2.5.5. Vereins und Gruppenschwimmen
- 2.5.6. Seniorenschwimmen unter Berücksichtigung des Mehrbedarfes anhand der demographischen Entwicklung in Köln

Die Finanzplanung der KölnBäder GmbH ist dem entsprechend modifizierten Bäderkonzept anzupassen. Die städtischen Vertreter in den Gesellschafterversammlungen sowie alle vom Rat entsandten Vertreterinnen und Vertreter in Aufsichtsratsgremien der Stadtwerke und seinen Unternehmen, die diesen Beschluss tangieren, werden angewiesen, diesen Beschluss umzusetzen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Frau May abgelehnt.

### **Beschluss II**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung aufgrund der neuen Erkenntnisse aus der von der Verwaltung vorgelegten Mitteilung eine Beschlussvorlage zu fertigen und dem Rat zur Beschlussfassung in der Sitzung am 29.01.2008 vorzulegen.

Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- das Konzept „Schwimmen macht Schule“ gemäß Ratsbeschluss vom 18.05.2006 zur Optimierung des Schulschwimmens ist in der Variante A (optimale Unterstützung durch die Bäder GmbH) umzusetzen.
- Die Sportstättenzielplanung für den Bäderbereich (Bäderzielplan) ist fortzuschreiben und in 2011 erneut den zuständigen Fachausschüssen und dem Rat vorzulegen. Neben dem Bedarf für „Schwimmen macht Schule“ ist weiterhin der Entwicklung der Offenen Ganztagsgrundschule und der Nachfrage nach Schwimmangeboten aus gesundheitlichen Gründen aus der Bevölkerung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Im Übrigen sollen weiterhin die im Ratsbeschluss vom 15.05.2007 genannten Faktoren betrachtet werden. Über die Umsetzung des Bäderzielplans ist jährlich dem Sportausschuss zu berichten.
- die Bäder in Nippes, Rodenkirchen und Weiden werden betriebsfähig offen gehalten. Über Zeitpunkt und Umfang von Sanierungsmaßnahmen wird nach Vorlage des Bäderzielplans in 2011 entschieden, wobei auch die Erkenntnisse aus dem Parallelbe-

trieb vorhandener, dann modernisierter Bäder sowie neu errichteter Bäder zu berücksichtigen sind.

Durch Bestand erhaltende Maßnahmen sollen die drei Bäder bis 2011 in einen Zustand versetzt werden, dass sie mit einer Generalsanierung langfristig weitergeführt werden können. Es sollen keine Fakten geschaffen werden, die zu einer Schließung der bestehenden Bäder führen.

- Bei den KölnBädern erhalten engagierte Bürger die Möglichkeit, sich in Beiräte einzubringen. Die Verwaltung wird aufgefordert eine Vorlage/Konzept bzgl. Mitsprache-, Beteiligungsrechte der Beiräte zu entwickeln. Die Vorlage/ das Konzept soll sicherstellen, dass die Beiräte sinnvoll Einfluss auf den Betrieb der Bäder nehmen können. Hierbei ist in erster Linie an die Abstimmung zwischen Schulen, Vereinen und Öffentlichkeit, Zugang verschiedener Nutzergruppen, Öffnungszeiten und kleineren Attraktivierungsmaßnahmen zu denken. Hierzu gehören aber auch kleinere Attraktivierungsmaßnahmen, die, unter Einbezug der mit Beschluss vom 18.05.07 gesperrten Mitteln, möglich sein müssen. Die Vorlage/das Konzept ist den jeweiligen BVs und dem Sportausschuss vorzulegen.
- der Erweiterungsbau im Zollstockbad wird nicht realisiert.
- der Neubau des Hallenbades am Stadion-Freibad und der Neubau Lentstrasse werden gemäß des mittelfristigen Bäderkonzepts der KölnBäder GmbH realisiert.
- auf Grundlage des aktuell vorgelegten Bäderzielplans ist das mittelfristige Bäderkonzept entsprechend den neuen Erkenntnissen anzupassen und zur Beschlussfassung vorzulegen.
- die mittelfristige Finanzplanung der KölnBäder GmbH ist den geänderten Bedingungen anzupassen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Weiterhin beschließt der Rat, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Gruppenbäder in Nippes und Rodenkirchen an Samstagen und Sonntagen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden können

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

### **Beschluss III:**

Der vierte Spiegelstrich des Antrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen wird wie folgt geändert:

Der Neubau des Hallenbades am Stadion-Freibad und der Neubau Lentstraße werden gemäß des mittelfristigen Bäderkonzeptes der KölnBäder GmbH realisiert, wobei die avisierte Kostensteigerung für die Lentstraße deutlich zu reduzieren ist.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **abgelehnt**.

## **Beschluss zu TOP 21.1**

Der Rat möge beschließen und über die Beteiligungsorgane der KölnBäder GmbH veranlassen:

1. Der Rat der Stadt Köln weist die Planungen der KölnBäder GmbH, gemäß Mitteilung vom 05.10.07 im Finanzausschuss (n.ö.T. TOP 3.3 der Sitzung vom 05.11.07), zurück und stimmt der Anpassung des Investitionsbudgets nicht zu.
2. Die Bauarbeiten für das Bad in Ossendorf werden unterbrochen und erst wieder aufgenommen, wenn Umplanungen mit dem Ziel 1 Mio. € - d.h. die Hälfte der Kostenüberschreitung - einzusparen, vorgenommen und vom Aufsichtsrat der Bäder GmbH genehmigt sind.
3. Die Planungen für das vorgesehene neue Bad an der Lentstraße werden eingestellt. Die vorhandenen Anlagen werden über ein Renaturierungsprogramm zurückgebaut und mit einer verbleibenden ganzjährig nutzbaren Eislauffläche sowie einem Naturfreibecken in einen zusammenhängenden Grünzug "Nördliche Innenstadt" vom Mediapark bis zum Gelände des ehemaligen Freibades Riehl integriert. Dieses Projekt ist über die Regionale 2010 oder direkt in entsprechende Förderprogramme des Landes einzubringen.
4. Die für den Neubau des Bades Lentstraße vorgesehenen Mittel werden für den Erhalt der zur Schließung vorgesehenen Bäder in Rodenkirchen, Nippes und Weiden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **abgelehnt**.

### **2.1.4 Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Politische Partizipation von Kindern und Jugendlichen" AN/1607/2007**

**Beschluss:**

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Frau Blum (CDU-Fraktion) beschließt der Rat, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss und den Ausschuss Schule und Weiterbildung zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und Ratsmitglied Frau May zugestimmt.

### **2.1.5 Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Gemeinsames Zusammenkom-**



**men von Schülerinnen und Schülern aus den Partnerstädten Tel Aviv und Bethlehem in Köln"**  
**AN/1620/2007**

**Beschluss**

Im Haushalt 2007 sind die Mittel für die Beteiligung der Kölner Schulen im Rahmen von Städtepartnerschaften auf insgesamt 10.000 € aufgestockt worden. Die Haushaltsmittel sollen den Schülerinnen- und Schüleraustausch fördern.

Köln ist die einzige Stadt in Europa, die gleichzeitig sowohl einen Städtepartnerschaftsvertrag mit einer israelischen Stadt (Tel Aviv) als auch einen Städtepartnerschaftsvertrag mit einer Stadt in Palästina (Bethlehem) besitzt und pflegt.

Darum beauftragt der Rat die Verwaltung mit den in 2007 noch zur Verfügung stehenden Mitteln in der genannten Haushaltsposition ein gemeinsames Zusammentreffen von Schülerinnen und Schülern aus Tel Aviv und Bethlehem mit Kölner Schülerinnen und Schülern in Köln zu planen und durchzuführen. In diese Initiative sind die Städtepartnerschaftsvereine von Tel Aviv und Bethlehem mit einzubinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.1.6 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Konzertierte Aktion gegen Gewalt- und Drogenkriminalität"**  
**AN/1587/2007**

**Beschluss**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für eine konzertierte Aktion der Stadt Köln zusammen mit Eltern, Schulen, Polizei und Justiz zur Bekämpfung der Gewalt- und Drogenkriminalität in Köln auszuarbeiten und dem Rat zur Beschlußfassung vorzulegen. Zielgruppe sollen insbesondere junge Männer mit Zuwanderungshintergrund in den bildungsfernen Schichten sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.7 Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Sozialtarife für Strom- und Gasbezug"**  
**AN/1625/2007**

**Beschluss**

Laut Bund der Energieverbraucher werden in Deutschland jährlich 840.000 Strom- und Gas-sperren verhängt. Die EU-Richtlinie zum Elektrizitätsbinnenmarkt (2003/54/EG) verfügt dazu, dass die Mitgliedstaaten „erforderliche Maßnahmen zum Schutz benachteiligter Kunden auf dem Elektrizitätsbinnenmarkt treffen. Die Maßnahmen können ... spezifische Maßnahmen

für die Begleichung von Stromrechnungen oder allgemeinere Maßnahmen innerhalb des Sozialsicherungssystems beinhalten.“ (Ebd., Abs. 24).

Der Rat der Stadt Köln beauftragt daher die Verwaltung

- dem Rat einen Bericht über die Situation in Köln vorzulegen. Darin soll auch dargelegt werden, wie diese EU-Richtlinie in Deutschland bzw. in Köln umgesetzt wird oder welche anderen Maßnahmen die Stadtverwaltung ergreift, um Zählersperrungen bzw. Überschuldung von Menschen durch hohe Energierechnungen zu vermeiden.
- mit der RheinEnergie AG zu verhandeln, in welcher Form und unter welchen Bedingungen ein Sozialtarif auch in Köln machbar ist. Dabei soll der Anreiz zum sinnvollen Umgang mit Energie nicht geschmälert werden.
- auf Bundesebene initiativ zu werden, um bundesweit einen gesetzlich vorgeschriebenen Sozialtarif zu etablieren, damit kommunale Energieversorger mit Sozialtarif-Angebot nicht in der Konkurrenz gegenüber anderen Wettbewerbern benachteiligt sind. Dieser Tarif könnte sich an dem belgischen Modell oder dem des Bundes der Energieverbraucher orientieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Frau May zugestimmt.

### **2.1.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Familienatlas 2007 - Verbesserung der Familienfreundlichkeit" AN/1390/2007**

#### **Beschlüsse**

#### **Beschluss I:**

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Heinen (SPD-Fraktion) beschließt der Rat Punkt 1 des Antrages, der da lautet:

Der Rat beauftragt die Verwaltung

1. zu prüfen, ob die bestehenden Freizeitangebote und Freizeiteinrichtungen zeitgemäß sind und der Zugang zu diesen Einrichtungen und Angeboten den Bedürfnissen der potentiellen Nutzer entspricht. Geprüft werden soll dabei auch, ob eine Vernetzung mit den Schulen vor Ort erfolgt.

zur weiteren Beratung in den Jugendhilfeausschuss zu verweisen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

## **Beschluss II:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung

2. darzustellen, was einer Vermarktung attraktiven Wohnraums in Köln entgegensteht. In einem Handlungskonzept ist hierbei darzulegen, wie der Standort Köln insbesondere für junge Familien attraktiver gestaltet werden kann. Hierbei soll auch eine Kinder- und Jugendpartizipation an der Stadtplanung berücksichtigt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Frau May sowie der Stimme des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

### **2.1.9 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Hochbegabtenförderung für die gymnasiale Sekundarstufe in Köln" AN/1618/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/1707/2007**

### **Beschluss:**

1. Die Verwaltung der Stadt Köln wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Köln, den Mitarbeitern der Familienberatung und des schulpädagogischen Dienstes der Stadt Köln zur Kanalisierung, Strukturierung und Intensivierung der bereits bestehenden Maßnahmen weitere zur Förderung von Hochbegabten geeignete Instrumentarien zu entwickeln.
2. Für hochbegabte Kinder an weiterführenden Schulen sollen außerschulische Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit freien Trägern oder örtlichen Hochschulen verstärkt bereitgestellt werden, welche die Stadt Köln mit einem Betrag i.H. von 100.000,- € im Jahr fördert. Ebenso soll die Unterstützung des Ausbaus der innerschulischen Fördermaßnahmen Berücksichtigung finden.
3. Die Ergebnisse sollten spätestens zum Schuljahr 2009/2010 greifen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

### **2.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Lärmschutz an der A 57" AN/1554/2007**

### **Beschluss**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln fordert den Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen dazu auf, entlang der Autobahn 57 im Bereich des Blücherparks geeignete Lärmschutzmaßnahmen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.11 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Haushaltsermächtigung 2008"  
AN/1381/2007**

**Beschluss**

Der Rat der Stadt Köln ermächtigt die Verwaltung, die in den jeweiligen Teilplänen des Hpl.-Entwurfes 2008 vorgesehenen Mittel zur Förderung von Projekten von Trägern der Wohlfahrtspflege, der freien Jugendhilfe, der freien Gesundheitspflege und Sozialarbeit, des zweiten Arbeitsmarktes, der freien Kulturarbeit und zur Förderung von Projekten der Sportvereine bis zum 31.03.2008 in Höhe von 25% und bis zum 30.06.2008 um weitere 20% der Ansätze zu verausgaben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.1.12 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes auf die Elternbeiträge zu Tageseinrichtungen für Kinder"  
AN/1535/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1704/2007**

**Beschluss**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die notwendige Neuordnung der Elternbeiträge im Rahmen des neuen Kinderbildungsgesetzes des Landes (KiBiz) mit folgenden Maßgaben vorzunehmen,

1. eine Erhöhung der Beiträge in allen Einkommensgruppen zu vermeiden.
2. dass die Kinder von KölnPass-Inhabern vom Elternbeitrag befreit werden.
3. einen Vorschlag zu entwickeln, der sicherstellt, dass allen Kindern ein kostengünstiges und gesundes Mittagessen zur Verfügung steht.
4. das Ziel zu verfolgen, unter Förder- wie Bedarfsgesichtspunkten in allen Gruppenformen ein ausreichendes Betreuungsangebot vorzuhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.1.13 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Entwicklung des ehemaligen Clouth-Geländes"  
AN/1403/2007**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde bis zu kommenden Ratssitzung - am 29.01.2008 - zurückgestellt (siehe Ziffer IV - Seite 6 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**2.1.14 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Verselbständigung der Kölner Museen"  
AN/1605/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1709/2007**

### **Beschluss**

Auf dem Weg zu dem vom Rat in seiner Sitzung am 13.05.2004 beschlossenen Ziel, ihm ein Konzept für eine optimale Kooperation aller städtischen Museen sowie Modelle für die Organisations- und Betriebsform der Museen zur Entscheidung vorzulegen, wird die Verwaltung beauftragt:

1. Nach Maßgabe der Ergebnisse der organisatorischen Betrachtung des Organisationsamtes zur „Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Museen der Stadt Köln“ (Stand August 2007) sind die Arbeitsbedingungen der Kölner Museen so zu optimieren, dass eine effektive operative Betriebsführung der Museen ermöglicht wird.

Der Optimierungsprozess ist durch das Organisationsamt konstruktiv zu begleiten und zu moderieren. Für die Umsetzung ist der kommunalrechtliche Rahmen voll auszuschöpfen.

Beispielhaft werden genannt:

- Zwingend erforderliche Neugestaltung der Kommunikationsprozesse zwischen den Kulturinstituten, dem Referat für übergreifende Museumsangelegenheiten und der Querschnittsverwaltung
  - Gewährung weitgehender Bewirtschaftungserleichterungen und maximaler Abbau finanzwirtschaftlicher Hemmnisse im Rahmen des Neuen kommunalen Finanzmanagements
  - Erhöhung der Vorlage- und Vergabegrenzen entsprechend der Höchstgrenzen des Runderlasses des Innenministers NRW
  - Neupositionierung des Referates für übergreifende Museumsangelegenheiten und Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit
2. Nach Ablauf eines Jahres nach Umsetzung dieses Beschlusses wird dem Ausschuss Kunst und Kultur ein Erfahrungsbericht vorgelegt. Er soll auch Stellungnahmen der

Museumsdirektoren beinhalten, um ggf. Umsetzungsdefizite und weitere Bedarfe diskutieren zu können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.1.15 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Opernintendanz"  
AN/1613/2007**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zurückgestellt (siehe Ziffer V - Seiten 6 und 7 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

**2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5  
GO NRW**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**3 *Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen***

**3.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Wahlkampf mit Steuergeldern?"  
AN/1530/2007**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**3.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Menschen mit Leseschwäche in Köln"  
AN/1559/2007**

Beigeordnete Frau Dr. Klein trägt die Antwort der Verwaltung vor.

**3.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Reiterdenkmal auf dem Heumarkt"  
AN/1600/2007**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**3.4 Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Standortempfehlung zur Verlagerung des Kölner Großmarktes - Aktu-**

**elle Schreiben der Bürgermeister von Hürth und Frechen"  
AN/1632/2007**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**3.5 Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffen  
"Zusammenarbeit Justiz, Stadtverwaltung und stadtnahe Gesellschaften"  
AN/1665/2007**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Stadtdirektor Kahlen beantwortet die Nachfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser.

**3.6 Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betref-  
fend "Restauration des Reiterdenkmals Wilhelm III"  
AN/1666/2007**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

Beigeordneter Prof. Quander beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser.

**4 *Einwohner und Bürger***

**4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW**

**4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW**

**4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW**

**4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO  
NRW**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

---

Anmerkung:

Bürgermeister Müller übernimmt die Leitung der Sitzung.

## **5 Ortsrecht**

### **5.1 Satzungen**

#### **5.1.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln 3963/2007**

##### **Änderungsantrag von Ratsmitglied Frau May AN/1708/2007**

### **Beschlüsse**

#### **Beschluss I**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Behältervolumen für die privaten Haushalte zu reduzieren. Dementsprechend ist § 8 der Abfallsatzung dahingehend zu ändern, dass als Behältervolumen und in Ausnahmefällen ein geringeres Behältervolumen von 15 l je Person und Woche beantragt werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May **abgelehnt**.

#### **Beschluss II**

Der Rat beschließt die

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Köln (Abfallsatzung – AbfS -)

in der diesem Beschluss beigefügten Fassung mit folgender Änderung:

In § 11 Abs. 6 werden die Sätze 5 und 6:

Der Einbau und/oder die Nutzung von Müllschleusen ist der Stadt Köln bzw. der AWB schriftlich anzuzeigen. Die Nutzung von Müllschleusen führt zu Gebühreinzuschlägen nach § 2 Abs. 18 AbfGS.

gestrichen.

#### **Abstimmungsergebnis:**



Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May **zuge-**  
**stimmt**.

## **5.2           Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

### **5.2.1        Änderung von Vergnügungssteuersatzungen 3998/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat beschließt:

- a) die 2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1),
- b) die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung einer Steuer auf Vergnügungen besonderer Art in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 2)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

### **5.2.2        Änderung der Hundesteuersatzung 4633/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat beschließt die 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1).

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **5.2.3        1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung - AbfGS -) 4539/2007**

#### **Beschluss**

1. Der Rat nimmt die zur Satzung über die Abfallgebühren in der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung –AbfGS-) erstellte Gebührenberechnung zustimmend zur Kenntnis (Anlagen 3 – 11).
2. Der Rat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallgebühren in

der Stadt Köln (Abfallgebührensatzung –AbfGS-) in der diesem Beschluss beigefügten Fassung (Anlage 2a)

mit folgender Änderung:

In § 2 wird der gesamte Absatz 18 gestrichen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, unterjährig den Abfuhrhythmus zu wechseln, mit dem Ziel, Einsparpotentiale nicht erst in 2009, sondern schon in 2008 zu realisieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FPD-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May zugestimmt.

#### **5.2.4 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren 2647/20074698/2007**

##### **Beschluss**

Der Rat beschließt die

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Köln  
(Straßenreinigungssatzung – StrReinS -)

in der diesem Beschluss beigefügten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **5.2.5 Gebührenordnung für die gebührenpflichtigen Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) hier: Handyparken 2647/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1647/2007**

##### **Beschlüsse**

##### **Beschluss I:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Änderung der Gebührenordnung für die gebührenpflichtigen Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln:

Der erste Satz im dritten Absatz des § 1 der Parkgebührenordnung wird durch die beiden folgenden Sätze ersetzt:

Die ersten 60 Minuten der Parkdauer sind kostenfrei. Um die Nutzung des Parkraums auf öffentlichen Wegen und Plätzen durch eine möglichst große Anzahl von Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten, werden die Gebühren entsprechend dem unterschiedlichen Wert des Parkraums ab der 61. Minute für den Benutzer wie folgt festgesetzt:

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**Beschluss II**

Der Rat beschließt die Neufassung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Köln (Parkgebührenordnung) in der zu diesem Beschluss als Anlage 2 paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

**5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**

**5.3.1 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Köln (RPO), Neufassung der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln (DA RPA)  
3485/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Köln (Anlage 1) sowie die Neufassung der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln (Anlage 2).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5.3.2 Festlegung der Sonntagsöffnungen von Verkaufsstellen für 2008 und Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in verschiedenen Kölner Stadtteilen  
4823/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt, die von der „Konsensrunde zur Regelung von Sonderöffnungszeiten

nach dem Ladenöffnungsgesetz NRW“ am 19.10.2006 getroffene Vereinbarung für 2007, drei verkaufsoffene Sonntage je Stadtteil freizugeben, zunächst für das Jahr 2008 zu übernehmen. Der Rat beschließt weiter, gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **5.4 Sonstige städtische Regelungen**

#### **5.4.1 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln 4403/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat beschließt – vorbehaltlich der Unterzeichnung des 4. Änderungsstarifvertrages zum Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes – Altersvorsorge-TV-Kommunal - (ATV-K) durch die Tarifvertragsparteien – die 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln in der diesem Beschluss beigefügten paraphierten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **6 *Unterrichtung des Rates gemäß § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 GO NRW über die vom Kämmerer genehmigten Mehrausgaben und -verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2007* 5120/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer in der Zeit vom 18.10.2007 bis 23.11.2007 für das Haushaltsjahr 2007 genehmigten Mehrausgaben.

#### **Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2007 hinausgehende (überplanmäßige) Ausgaben**

1 .

**5.100,00 EUR** im Hpl.-UA 0240 - **Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
bei Hst./Bst.656.0000.9 , Geschäftsausgaben

2.

**3.000,00 EUR** im Hpl.-UA 0350 - **Liegenschaftsverwaltung**  
bei Hst./Bst.677.0000.1 , Erstattung von gezahlten Parkgebühren

3. **3.415,12 EUR** im Hpl.-UA 0500 - **Standesamt**  
bei Hst./Bst.530.0000.1 , Mieten und Pachten für Immobilien außer Büroräume
4. **23.000,00 EUR** im Hpl.-UA 0890 - **Sonstige Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**  
bei Hst./Bst.534.0000.1 , Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft GPR
5. **350.000,00 EUR** im Hpl.-UA 1102 - **Meldehallen Bürgerämter**  
bei Hst./Bst.650.9101.4 , Sachkosten für Bundespersonalausweise und Reisepässe
6. **5.000,00 EUR** im Hpl.-UA 1300 - **Feuerwehr**  
bei Hst./Bst.658.0100.8 , Entsorgung von Sondermüll
7. **4.296,16 EUR** im Hpl.-UA 2000 - **Allgemeine Schulverwaltung**  
bei Hst./Bst.936.0000.1 , Ausstattung und Geräte
8. **9.500,00 EUR** im Hpl.-UA 2100 - **Grundschulen einschl. Schulkindergärten**  
bei Hst./Bst.936.0918.3 , Schulhofgestaltung
9. **4.000,00 EUR** im Hpl.-UA 2300 - **Gymnasien**  
bei Hst./Bst.650.0003.9 , Druckaufträge, Microverfilmung u.Ä.
10. **24.850,00 EUR** im Hpl.-UA 2400 - **Berufskollegs**  
bei Hst./Bst.510.0000.0 , Unterhaltung von Außenspielgeräten u.Ä.
11. **3.000,00 EUR** im Hpl.-UA 2950 - **Schulergänzende Maßnahmen**  
bei Hst./Bst.656.0000.5 , Geschäftsausgaben
12. **30.859,23 EUR** im Hpl.-UA 3100 - **Allgemeine Museumsangelegenheiten**  
bei Hst./Bst.606.0000.7 , Werbekosten
13. **10.000,00 EUR** im Hpl.-UA 3231 - **Botanischer Garten**  
bei Hst./Bst.526.0000.9 , Ausstattung und Geräte
14. **20.000,00 EUR** im Hpl.-UA 3312 - **Sonstige Theaterpflege**  
bei Hst./Bst.718.2000.2 , Sonstige Projekte darstellende Kunst
15. **24.500,00 EUR** im Hpl.-UA 3500 - **Volkshochschule**  
bei Hst./Bst.530.0100.3 , Mieten für Veranstaltungen der VHS
16. **2.720,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst.550.0000.9 , Fahrzeughaltung
17. **7.000,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst.960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
18. **47.000,00 EUR** im Hpl.-UA 4650 - **Städtische Familienberatungsstelle**  
bei Hst./Bst.718.0300.6 , Zuschüsse für Silentien
- 19.

- 6.600,00 EUR** im Hpl.-UA 4900 - **Sonstige soziale Angelegenheiten**  
bei Hst./Bst.780.4100.4 , Ehrengaben zu Alters- und Ehejubiläen
- 20.**  
**226.952,88 EUR** im Hpl.-UA 5610 - **Sonstige eigene Sportstätten**  
bei Hst./Bst.540.0000.6 , Grundsteuer, Hausgebühren u. Ä.
- 21.**  
**6.000,00 EUR** im Hpl.-UA 5800 - **Park- und Gartenanlagen**  
bei Hst./Bst.576.0300.4 , Gärtnereibedarf
- 22.**  
**6.200,00 EUR** im Hpl.-UA 6170 - **Stadtentwicklung**  
bei Hst./Bst.950.0500.6 , Umgestaltung Fußgängerzone Görlinger Zentrum
- 23.**  
**31.000,00 EUR** im Hpl.-UA 6300 - **Gemeindestrassen**  
bei Hst./Bst.711.0000.6 , Rückzahlung von Zuweisungen
- 24.**  
**194.600,00 EUR** im Hpl.-UA 6700 - **Strassenbeleuchtung**  
bei Hst./Bst.675.0000.9 , Straßenbeleuchtung
- 25.**  
**8.000,00 EUR** im Hpl.-UA 6900 - **Wasserbau, Hochwasserschutz**  
bei Hst./Bst.661.0100.5 , Mitgliedsbeiträge Hochwasserschutz
- 26.**  
**14.301,39 EUR** im Hpl.-UA 8200 - **Stadtbahn**  
bei Hst./Bst.841.0000.8 , Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen u. Ä.
- 27.**  
**38.100,00 EUR** im Hpl.-UA 8820 - **Sonstiges allgemeines Grundvermögen**  
bei Hst./Bst.530.0000.7 , Mieten und Pachten für Immobilien außer Büroräume
- 28.**  
**9.500,00 EUR** im Hpl.-UA 9120 - **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
bei Hst./Bst.860.0000.3 , Zuführung zum Vermögenshaushalt

**Ausgaben, für die im Haushaltsjahr 2007 keine Mittel veranschlagt sind**  
**(außerplanmäßige Ausgaben)**

- 29.**  
**14.500,00 EUR** im Hpl.-UA 3102 - **Kunst- und Museumsbibliothek/Rhein. Bildarchiv**  
bei Hst./Bst.606.0000.5 , Honorare Stadtbilddokumentation
- 30.**  
**110.000,00 EUR** im Hpl.-UA 3111 - **Museum Ludwig/AGFA-Photo-Historama**  
bei Hst./Bst.940.1740.7 , Herrichtung ML nach Auszug WRM
- 31.**  
**12.750,00 EUR** im Hpl.-UA 4510 - **Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst.718.1200.7 , Z an Zentrum für Therapeutisches Reiten e. V.
- 32.**  
**12.018,12 EUR** im Hpl.-UA 4640 - **Tageseinrichtungen für Kinder**  
bei Hst./Bst.932.0000.2 , Erschließungsbeiträge
- 33.**  
**16.500,00 EUR** im Hpl.-UA 6300 - **Gemeindestrassen**  
bei Hst./Bst.981.2201.7 , Z Brückenbauwerk Hirschgraben

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **7 Überplanmäßigen Ausgaben**

### **7.1 Hpl. - UA 4661, Städtische Kinderheime, Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft, Hj. 2007 4498/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 108.263,71 € bei Hst. 4661.534.0000.0 – Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft, Hj. 2007.

Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von

- 83.000 € bei Hst. 4661.142.0000.2 – Mieten
- 5.263,71 € bei Hst. 4661.150.0000.5 – Schadenersatz
- 7.000 € bei Hst. 4661.156.0000.2 – Vermischtes
- 13.000. € bei Hst. 4661.110.0000.9 – Pflegesatzeinnahmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **7.2 Hst. 1300.530.0900.2 - Mieten und Pachten für Immobilien außer Büroräumen-, Haushaltsjahr 2007 4692/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 170.000,-- € bei Hst. 1300.530.0900.2 – Mieten und Pachten für Immobilien außer Büroräumen – Haushaltsjahr 2007.

Die Deckung der benötigten Finanzmittel erfolgt durch Wenigerausgaben bei Hst. 1300 506.0000.1 – Unterhaltung Bauliche Anlagen – Haushaltsjahr 2007.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

## **7.3 Wissenschaftliche Museen**

**Unterabschnitte 3110, 3116, 3118, Haushaltsjahr 2007  
4976/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt überplanmäßige Ausgaben in den Haushaltsplanunterabschnitten 3110 – Wallraf-Richartz-Museum, 3116 – Museum Schnütgen sowie 3118 – Kölnisches Stadtmuseum bei den in Anlage 2 aufgeführten Haushaltsstellen für das Jahr 2007 in Höhe von insgesamt 900.000 €.

Die Deckung der Mehrausgaben in den Unterabschnitten 3110 - Wallraf-Richartz-Museum, 3116 – Museum Schnütgen und 3118 – Kölnisches Stadtmuseum erfolgt in entsprechender Höhe bei den in der Anlage 2 genannten Haushaltsstellen aus den Etats der Museen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.4 Einzelplan 4, Soziale Sicherung, bei Haushaltsstelle 4200.791.0000.4, Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen, Haushaltsjahr 2007  
5052/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2007 im Einzelplan 4, Soziale Sicherung, eine überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 4200.791.0000.4 , Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen, in Höhe von 500.000 €. Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerausgaben bei Haushaltsstelle 4220.790.0000.2, Leistungen bei Krankheit u. ä. außerhalb von Einrichtungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**7.5 Einzelplan 4, Soziale Sicherung, bei Haushaltsstelle 4130.732.0000.3, Hilfe bei Krankheit - Arzneien, Haushaltsjahr 2007  
5081/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2007 im Einzelplan 4, Soziale Sicherung, eine überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 4130.732.0000.3, Hilfe bei Krankheit - Arzneien, in Höhe von 400.000 €. Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerausgaben bei Haushaltsstelle 4220.790.0000.2, Leistungen bei Krankheit u. ä. außerhalb von Einrichtungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.



**7.6 UA 7500 Bestattungswesen, Haushaltsjahr 2007  
5100/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt für das Hj. 2007 überplanmäßige Ausgaben gemäß § 82 (1) GO NW in Höhe von insgesamt 410.000,- € bei folgenden Hst. im Bestattungswesen (Deckungsring 14):

7500.506.9000.7 / Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen (180.000,- €)

7500.507.0000.4 / Baumpflege (80.000,- €)

7500.531.0000.4 / Anmietung von Fahrzeugen und Geräten (150.000,- €)

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Hst. 7500.161.0200.6 / BKE Land als Ruhe-rechtsentschädigung für Ehrengräber in Höhe des gesamten Mehrbedarfes von 410.000,- €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Einzelplan 4, Soziale Sicherung, Haushaltsjahr 2007  
5227/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2007 im Einzelplan 4, Soziale Sicherung, über-planmäßige Ausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:

4110.740.0000.0, Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	2.280.000 €
4710.718.0000.0, Pflegewohngeld in stat. Pflegeeinrichtungen	200.000 €
4400.751.0101.2, Kriegsofopferfürsorge, Regelbedarf Beschädigte	1.200 €
4850.782.0000.6, Grundsicherung in Einrichtungen	440.000 €
<u>Summe der Mehrausgaben</u>	<u>2.921.200 €</u>

Deckung erfolgt durch Wenigerausgaben bei den in Anlage 1 aufgeführten Haushaltsstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8 Außerplanmäßigen Ausgaben**

**8.1 Einzelplan 4, Soziale Sicherung, bei Hst. 4000.534.0000.0, Mieten incl. Ne-**

**benkosten an Gebäudewirtschaft, Haushaltsjahr 2007  
4559/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2007 im Einzelplan 4, Soziale Sicherung, eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 4000.534.0000.0 (Mieten inkl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft) in Höhe von 33.600 €. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Hst. 4000.178.0000.6 (Erstattung Mietnebenkosten) in Höhe von 30.600 € sowie durch Wenigerausgaben bei der Hst. 4000.656.0000.1 (Geschäftsausgaben) in Höhe von 3.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2 Hst.: 4640.936.5500.7 B "Ankauf Einrichtungsgegenstände"  
5270/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 200.425,68 € bei der Haushaltsstelle 4640.936.5500.7 B „Ankauf Einrichtungsgegenstände“. Deckung erfolgt aus der Haushaltstelle 4640.935.5000.0 B „Schaffung von Kindertagesstättenplätzen“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Allgemeine Vorlagen**

**9.1 P+R-Palette in Porz-Wahn  
0600/2007**

**Beschluss**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine Verwaltungsvereinbarung über den Bau einer P+R-Palette in Porz-Wahn mit der Stadtbahngesellschaft Rhein-Sieg (SRS) sowie der KVB abzuschließen. Danach errichtet die SRS die P+R-Palette und beantragt Fördermittel nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG). Die Stadt beteiligt sich an den Investitionskosten in Höhe von 25 % der zuwendungsfähigen und aller nicht zuwendungsfähigen Kosten aus Mitteln des Stellplatzablösebudgets.

Der städtische Zuschuss in Höhe von 925.000,00 € ist über den Veränderungsnachweis zum Hpl.-Entwurf 2008, im Teilplan 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, einzustellen.

Die Stadt übernimmt die Kosten der Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht von jährlich ca. 40.000,00 € längstens bis zur Neuregelung der Zuständigkeiten für die Er- und Unterhaltung aller P+R-Anlagen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

### **Anmerkung**

Oberbürgermeister Schramma übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

### **9.2 Einrichtung von 1,0 unbefristeter Planstelle Gesundheitsingenieurin/Gesundheitsingenieur VGr. IVa/III, Fg. 1/1c BAT + TZ (E 11 TVöD) für die Wahrnehmung von Aufgaben nach der Trinkwasserverordnung 1104/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat beschließt zur Wahrnehmung von Aufgaben nach der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) zum Stellenplan 2008 die Einrichtung von

- 1,0 unbefristeter Planstelle Gesundheitsingenieurin/Gesundheitsingenieur VGr. IVa/III, Fg. 1/1c BAT + TZ (E 11 TVöD)

Da die Stellenbesetzung zur Beseitigung der Defizite in der Aufgabenerfüllung schnellstmöglich realisiert werden sollte, wird bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2008 eine verwaltungsinterne Verrechnung vorgenommen.

Die mit dieser Vorlage im Zusammenhang stehenden Mittel wurden in Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2008 berücksichtigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.3 Baubeschluss für den Umbau und die Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Ebertplatz sowie Freigabe von Kassenmitteln für neue Maßnahmen des Vermögenshaushaltes im Hpl.-UA 8200, Haushaltsstelle 950.6104.1, Stadtbahnst. Ebertplatz - Umsetzung Niederflurkonzept und Haushaltsstelle 950.7120.6, T Haltestelle Ebertplatz -Einbau von Aufzügen-, Hj 2007 3789/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts, vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) / Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) und vorbehaltlich der Abrufbarkeit bewilligter Zuschüsse nach dem GVFG / ÖPNVG oder alternativ vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung Köln zur Ausnahme vom HSK verbunden mit der Genehmigung eines vorzeitigen zu-

wendungsunschädlichen Baubeginns – mit dem Umbau und der Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Ebertplatz mit städtischen Gesamtkosten von 10.206.000,00 Euro ohne Grunderwerbskosten.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von 340.000,00 Euro Kassenmitteln des Hj. 2007 bei Haushaltsstelle 8200.950.6104.1, Stadtbahnst. Ebertplatz - Umsetzung Niederflurkonzept und die Freigabe von Kassenmitteln des Hj. 2007 in Höhe von 70.000,00 Euro bei Haushaltsstelle 8200.950.7120.6, T Haltestelle Ebertplatz -Einbau von Aufzügen-.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **9.4 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens Lichtsignalanlagen-Lampenwechsel 4066/2007**

##### **Beschluss**

Der Rat stellt den Bedarf für das Wechseln der Leuchtmittel in Lichtsignalanlagen fest und beauftragt die Verwaltung, das Vergabeverfahren einzuleiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **9.5 Zusetzung von Stellen "Lebensmittelkontrolleur/in" sowie von Stellen für den Innendienst 4158/2007**

##### **Beschluss**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zur Behebung bestehender Kontrolldefizite die Zusetzung von bis zu 12 Stellen Lebensmittelkontrolleur/in sowie eine adäquate Stellenzusetzung von bis zu 3 Stellen für die Aufgaben des Innendienstes erforderlich ist.

Der Rat beschließt zur stufenweisen Deckung des Mehrbedarfs zunächst ab sofort die Zusetzung von 5 Stellen Lebensmittelkontrolleur/in, VGr. Vc/Vb, Fg. 1b/1c BAT, sowie von 2 Stellen für den Innendienst (1 x BGr. A 10 BBO und 1 x BGr. A 7 BBO). Die zusätzlichen Stellen werden zum Stellenplan 2008 eingerichtet, bis dahin wird eine stellenplanmäßige Verrechnung verwaltungsintern sichergestellt.

Die in den Folgejahren ggf. erforderlichen weiteren Stellenzusetzungen erfolgen abhängig vom mittelfristig endgültig festzustellenden Personalbedarf.

Die erforderlichen Personalkosten von 299.500 € und Sachkosten von 107.000 € (insgesamt 406.500 €) im Haushaltsjahr 2008 werden im Rahmen des Veränderungsnachweises bereit-

gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.6 Einrichtung von 1,0 Stelle Sozialarbeiter/in/Sozialpädagog/in VGr. IVb/ IVb+VG BAT Fg. 16 (E 9 TVöD) für die stadtinterne Suchtberatung von Mitarbeiter/innen.**

**sowie**

**Aufstockung der Mittel für Aufwandsentschädigungen der Hilfstherapeuten in der Suchtberatung von derzeit 3.681 € auf 7.200 €  
4478/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt zur stadtinternen Suchtberatung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Einrichtung von

- 1,0 Stelle Sozialarbeiter/in / Sozialpädagog/in  
VGr. IVb/ IVb+VG Fg. 16 BAT (E 9 TVöD)

zum Stellenplan 2008.

Daneben beschließt der Rat die Aufstockung der Mittel für Aufwandsentschädigungen der Hilfstherapeuten in der Suchtberatung von derzeit 3.681 € auf 7.200 €.

Da die bislang als Mehrwertaufgabe wahrgenommene Suchtberatung bis zum 31.12.2007 befristet ist und nahtlos weitergeführt werden soll, wird die verwaltungsinterne Verrechnung bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2008 sichergestellt.

Die haushaltsplanmäßigen Auswirkungen werden im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Haushaltsplan 2008 berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.7 Einrichtung von 1,0 Stelle Diätassistentin / Diätassistent VGr. Vb / IVb Fg. 9/6 BAT (E 9 TVöD)  
4586/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt zur stadtweiten Ernährungsberatung die Einrichtung von

- 1,0 Stelle Diätassistentin / Diätassistent  
VGr. Vb / IVb Fg. 9/6 BAT (E 9 TVöD)

zum Stellenplan 2008.

Da die bislang als Mehraufgabe wahrgenommene Ernährungsberatung bis zum 31.12.2007 befristet ist und nahtlos weitergeführt werden soll, wird die verwaltungsinterne Verrechnung bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2008 sichergestellt.

Die mit dieser Vorlage im Zusammenhang stehenden Mittel wurden in Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2008 berücksichtigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **9.8 Feststellung des Jahresabschlusses 2006 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln 4666/2007**

##### **Beschluss**

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2006 fest.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **9.9 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2008 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln - Versicherungszweig Pflichtversicherung - 4653/2007**

##### **Beschluss**

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2008 im Versicherungszweig der Pflichtversicherung wie folgt fest:

##### **Erfolgsplan:**

	Ansatz 2008 EUR
<u>Erträge und Aufwendungen</u>	
Umlagen und sonstige Erträge	62.755.000
Zusatzbeiträge	34.620.000
Erträge aus Kapitalanlagen	21.325.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	./ 83.500.000
Aufwendungen für Beitragsüberleitungen und -rückgewähr	./ 617.000
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	./ 30.043.000
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	./ 2.380.000
Aufwendungen für Kapitalanlagen	./ 2.335.000
Versicherungstechnisches Ergebnis	./ 175.000
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	175.000
Jahresüberschuss	<u>0</u>

**Vermögensplan:**

	Ansatz 2008 EUR
<u>Mittelherkunft</u>	
Tilgung Darlehen Mitglieder	1.734.600
Tilgung von Wertpapieren	31.410.500
Abschreibungen	2.104.500
Jahresüberschuss / Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen	30.043.000
	<hr/> 65.292.600
 <u>Mittelverwendung</u>	
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000
Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	65.242.600
	<hr/> 65.292.600

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.10 Feststellung des Wirtschaftsplanes 2008 der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln  
- Versicherungszweig Freiwillige Versicherung -  
4677/2007**

**Beschluss**

Der Rat stellt den Wirtschaftsplan der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2008 im Versicherungszweig der Freiwilligen Versicherung wie folgt fest:

**Erfolgsplan:**

	Ansatz 2008 EUR
<u>Erträge und Aufwendungen</u>	
Beiträge	3.395.000
Zulagen	225.000
Erträge aus Kapitalanlagen	550.000
Aufwendungen für Versicherungsfälle	./.
Aufwendungen für Beitragsüberleitungen und -rückgewähr	./.
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	./.
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	./.
Aufwendungen für Kapitalanlagen	./.
Versicherungstechnisches Ergebnis	<hr/> 226.500
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis	7.500
Jahresüberschuss / Einstellung in Verlustrücklage	<hr/> ./.
Bilanzgewinn	<hr/> 0

**Vermögensplan:**

	Ansatz 2008 EUR
<u>Mittelherkunft</u>	

Tilgung Darlehen Mitglieder	0
Tilgung von Wertpapieren	0
Abschreibungen	0
Jahresüberschuss	234.000
Erhöhung der versicherungstechnischen Rückstellungen	3.800.000
	<hr/> 4.034.000

Mittelverwendung

Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0
Erwerb von Wertpapieren und sonstigen Anlagen	4.034.000
	<hr/> 4.034.000

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.11 Umgestaltung des Foyers im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud  
Erste Freigabe und überplanmäßige Ausgabe bei Hst. 3110.940.1740.8 H  
Umgestaltung Ausstellungsräume und Foyer  
4735/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt die Durchführung der Maßnahme Umgestaltung Foyer im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit Gesamtkosten in Höhe von 200.000,- €. Gleichzeitig beschließt der Rat die erste Freigabe in Höhe von 120.000,- € sowie eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 80.000,- € bei Hst. 3110.940.1740.8 H Umgestaltung Ausstellungsräume und Foyer.

Deckung erfolgt durch außerplanmäßige Einnahmen bei Hst. 3110.368.1740.2 Z Spenden Dritter.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.12 Mitteilung über Kostenerhöhungen gemäß § 29 GemHVO i.V.m. § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln sowie überplanmäßige Mehrausgabe bei Hst.: 6300.950.5615.0 - Höninger Weg, Umgestaltung, Hj. 2007  
4786/2007**

**Beschluss**

Der Rat nimmt vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt die Erhöhung der Gesamtkosten für die Umgestaltung Höninger Weg um 797.620,55 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 7.797.620,55 € statt bisher 7.000.000,00 €.

Der Rat beschließt gleichzeitig eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 797.620,55 € bei Hst. 6300.950.5615.0 - Höninger Weg, Umgestaltung, Hj. 2007. Die Finanzierung der Mehr-



kosten erfolgt durch Wenigerausgaben bei Hst. 6300.985.7300.3 - Erschließung Straßenentwässerung in gleicher Höhe.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.13 Ankauf eines Kunstwerkes durch die Stadt Köln für das Museum Ludwig  
4819/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt den Ankauf des Kunstwerkes

Kandor #6, 2007, **Mike Kelley**  
Mixed Media mit Video  
Skulptur: 149 x 254 x 131.5 cm  
Glashaube und Sockel: 188 x 58.4 cm

in Höhe von 620.600 US\$ (rd. 425.000 €) aus Hst. 3100.935.1000.9 Ankäufe für die Sammlungen, Hj. 2007 für das Museum Ludwig.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**9.14 Regionalplan Region Köln, Streichung des Abgrabungsbereichs Köln-  
Meschenich  
Aufhebung des Ratsbeschlusses zur Beantragung der Streichung des Ab-  
grabungsbereichs Köln-Meschenich vom 20.09.2005 (Ds-Nr. 1047/005)  
2612/2007**

**Beschluss**

*Der Rat hebt seinen Beschluss vom 20.09.2005 auf und beauftragt die Verwaltung, den Antrag bei der Bezirksregierung Köln auf Streichung des Abgrabungsbereichs Köln-Meschenich zurückzuziehen.*

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und gegen die Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

**9.15 Baubeschluss für die Aufzugsnachrüstung der Stadtbahnhaltestelle Bahn-  
hof Deutz/Messe sowie Freigabe von Kassenmitteln für neue Maßnahmen**

**des Vermögenshaushaltes Hpl.-UA 8200, Hst. 950.7130.5, T Haltestelle  
Deutz -Einbau von Aufzügen, Hj. 2007  
3898/20073790/2007**

**Beschluss**

Der Rat beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts, vorbehaltlich des Vorliegens des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Zuschüssen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) / Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG) und vorbehaltlich der Abrufbarkeit bewilligter Zuschüsse nach dem GVFG / ÖPNVG oder alternativ vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung Köln zur Ausnahme vom HSK verbunden mit der Genehmigung eines vorzeitigen zwendungsunschädlichen Baubeginns – mit der Aufzugsnachrüstung in der Stadtbahnhaltestelle Bahnhof Deutz/Messe mit städtischen Gesamtkosten von rd. 2.846.000,00 EUR ohne Grunderwerbskosten.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von Kassenmitteln des Hj. 2007 in Höhe von 200.000,00 EUR bei der Haushaltsstelle 8200.950.7130.5, T Haltestelle Deutz -Einbau von Aufzügen-. Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.16 Standortempfehlung zur Verlagerung des Kölner Großmarktes im Jahr 2020  
3898/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1664/2007**

**Beschlüsse**

**I. Beschluss gemäß Änderungsantrag:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, vor einer Entscheidung, den Kölner Großmarkt nach Marsdorf zu verlegen, das geplante Verkehrsgutachten vorzulegen.

Das Verkehrsgutachten soll Grundlage für die weitere Standortentscheidung sein.

Die Verhandlungen mit den Nutzern des heutigen Großmarktes bzgl. der Verlagerung sollen dabei fortgeführt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln und der Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Frau May und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

## **II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:**

Der Rat beschließt, den Großmarkt von Köln-Raderberg nach Köln-Marsdorf zu verlagern und beauftragt die Verwaltung, folgende Voraussetzungen für die Verlagerung zu schaffen:

- Änderung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung eines Bebauungsplanes
- Umfassende Verkehrsplanungen

Der Rat fordert die Verwaltung auf, mit den Nutzern des heutigen Großmarktgeländes (private Eigentümer, Erbbaurechtsnehmer der Stadt, Mieter der Stadt und Aurelis) Verhandlungen über die Verlagerung aufzunehmen und ein gemeinsames Verlagerungskonzept zu erarbeiten.

Das Verlagerungskonzept ist dem Rat rechtzeitig vorzulegen.

Für das in Auftrag zu gebende Verkehrsgutachten sind im Rahmen des Veränderungsnachweises für 2008 (Marktwesen) 100.000€ einzubringen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln und den Stimmen von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) sowie des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion und von Ratsmitglied Frau May gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie der Fraktion pro Köln **zugestimmt.**

### **9.17 Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Köln 2006 4086/2007**

#### **Beschluss**

Nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss beschließt der Rat gemäß § 94 Abs. 1 GO (in der bis zum 31.12.2004 geltenden Fassung) die Jahresrechnung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2006. Aufgrund des Prüfergebnisses erteilen die Ratsmitglieder dem Oberbürgermeister die vorbehaltlose Entlastung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

---

#### **Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

### **9.18 Gründung einer Servicegesellschaft mit beschränkter Haftung für die Sozial-Betriebe-Köln gGmbH (SBK-Service GmbH) 2903/2007**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 5).

**9.19 Energetisches Bauen in Köln: Vorrang für Energiesparhäuser  
hier: Umsetzung des Beschlusses des Rates vom 30.08.2007 ( DS-Nr.:  
A/0355/007 )  
4434/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt in Ergänzung seines Beschlusses vom 30.08.2007 (Ds–Nr. A/0355/007):

1. Die Veräußerung von städtischen Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung erfolgt mit der Auflage, dass die Ein- und Mehrfamilienhäuser dem Standard eines KfW - Energiesparhauses 40 (analog der Definition der KfW - Förderbank) entsprechen. Sollte sich im Einzelfall herausstellen, dass das Grundstück mit dieser Maßgabe nicht verwertbar ist, erfolgt eine Reduzierung des Standards auf den Standard eines KfW - Energiesparhauses 60. Der Rat wird vor einem entsprechenden Angebot rechtzeitig informiert.
2. Für alle Nicht - Wohngebäude gilt vorläufig das Anforderungsprofil aus den geltenden städtischen Energierichtlinien: „Die Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) an den Primärenergiebedarf Q'P sind um 20 % und an den mittleren, auf die wärmeübertragenden Hüllflächen bezogenen Transmissionswärmeverluste HT' um 30 % zu unterschreiten.“ Bei nachweislich technischen Umsetzungsschwierigkeiten können vorbehaltlich der Ausschuss- und Ratsentscheidung begründete Ausnahmen zugelassen werden.
3. Die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln überprüft, in welchem Umfang die dort bisher geltenden Energie-Leitlinien angepasst werden müssen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.20 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Löschgruppe der Freiwilligen  
Feuerwehr Merkenich (FWG Merkenich)  
hier: Unterrichtung des Rates gem. § 29 GemHVO über eine Kostenerhöhung  
in Höhe von 240.000,-- €  
4755/2007**

**Beschluss**

1. Der Rat genehmigt die Kostenerhöhung in Höhe von 240.000,-- € für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Löschgruppe Merkenich.
2. Zur Finanzierung der entstandenen Mehrkosten beschließt der Rat eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 240.000,-- € bei Hst. 1300.940.1490.4 H – Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Merkenich -.

Die Finanzierung dieser Mehrkosten erfolgt durch Wenigerausgaben in gleicher Höhe bei Hst. 1600.936.0100.5 – Krankenkraftwagen – Hj. 2007.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.21 Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2006 der Beihilfekasse  
2606/20074131/2007**

**Beschluss**

Der Rat stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht der Beihilfekasse der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2006 fest und entlastet den Kassenleiter.

Der Jahresüberschuss wurde an den städtischen Haushalt zurückgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.22 Wohnungsbauprogramm 2015  
2606/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/1551/2007**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seiten 5 und 6).

**9.23 Neustrukturierung der Fraktionszuwendungen  
hier: Ansprüche der Gruppen und Einzelmandatsträger im Rat der Stadt  
Köln  
4134/2007**

**Beschluss**

In Änderung seines Beschlusses vom 15.03.2005 beschließt der Rat für die laufende Ratsperiode das Fraktionsfinanzierungsmodell einschließlich der Ansprüche von Gruppen ohne Fraktionsstatus im Rat der Stadt Köln sowie der Ansprüche von einzelnen Mitgliedern im Rat der Stadt Köln nach den im Sachverhalt und in der als Anlage paraphierten Fassung dargestellten Regelungen. Diese Regelungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Mittel werden bei Hst.: 0090.669.0000.3, Fraktionszuwendungen, und 0090.669.0100.1, Sachzuwendungen, zur Verfügung gestellt.

Die Jahresbeträge werden den Fraktionen und Gruppen monatlich in gleichen Teilbeträgen

ausgezahlt. Veränderungen im Laufe der Wahlperiode, z.B. bei der Zahl der von den Fraktionen betreuten Mandatsträger/innen werden durch eine entsprechende Anpassung der Höhe der Zuwendung berücksichtigt.

Ferner sind die Fraktionen berechtigt, nach vorheriger schriftlicher Mitteilung und Angabe des Zwecks, der Höhe und der Dauer Rücklagen zu bilden. Die Rücklage darf jedoch den zweifachen Betrag der monatlich zustehenden Fraktionsbezüge nicht überschreiten. Außerdem können die Fraktionen Mittel bis zum zweifachen Betrag der mtl. zustehenden Fraktionsbezüge im Vorgriff auf das kommende Jahr verausgaben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **9.24        Neubau des Bezirksrathauses Rodenkirchen 4946/2007**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 6).

#### **9.25        Kölnisches Stadtmuseum Mehrkosten Depotumzug Merlostr. hier: Ungenehmigung von Deckungen für überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2007 5006/2007**

#### **Beschluss**

In Ergänzung seines Beschlusses vom 30.08.2007, DS-Nr. 0791/007 Finanzierung Mehrkosten Depotumzug Merlostr. des Kölnischen Stadtmuseums beschließt der Rat die Änderung der Deckung für die überplanmäßigen Ausgaben im Hpl. - UA 3118 bei den Haushaltsstellen 530.0900.0 - Mieten u. Pachten f. Immobilien außer Büroräume in Höhe von 72.000 €, 545.0000.7 - Bewachung in Höhe von 35.000 € und 658.0100.6 - Umzugskosten Depot Merlostraße in Höhe von 260.000 € wie folgt:

Neu:

Wenigerausgaben bei den Personalkosten im Sammelnachweis A im Unterabschnitt 3118 – Kölnisches Stadtmuseum in Höhe von 167.000 €, Hj. 2007 und im Unterabschnitt 3101 – Museumsdienst in Höhe von 200.000 €, Hj. 2007.

Bisher:

Wenigerausgaben in Höhe von 367.000 € bei Hst. 9000.832.0000.7 – Landschaftsumlage

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **9.26        Planungsbeschluss für die Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-**

**Studienhauses am Neumarkt  
3937/20071923/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt die Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-Studienhauses am Neumarkt nach gesicherter Finanzierung.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Voruntersuchung, Planung und Kostenermittlung für die Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-Studienhauses am Neumarkt aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.27 Ganztagsbetrieb (Mittagsversorgung) für die Sekundarstufe I  
3937/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/1702/2007**

**Beschluss**

1. Der Rat nimmt das Konzept der Verwaltung zum „Ganztagsbetrieb (Mittagsversorgung) für die Sekundarstufe I“ (Anlage 1) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung den Hauptvorschlag in Ziffer 3.2 „Mittagsversorgung im Bereich der Sekundarstufe I (Raumprogramm mit reduzierter Anzahl an Aufenthaltsräume)“ nach gesicherter Finanzierung umzusetzen.
2. Unter Berücksichtigung der Priorisierung der Schulen nach gestiegenen Unterrichtsstunden (in erster Linie Gymnasien) wird dem Rat nach Begehung der Schulen und abgeschlossener Planung ein Zeit-/Maßnahmenplan zur Zustimmung vorgelegt, welcher die Darstellung der einzelnen Baumaßnahmen pro Schule, die Folgekosten sowie einen Finanzierungsvorschlag enthält.
3. Eine zumindest anteilige Finanzierung der geplanten Maßnahmen gemäß der Anlage 1, Ziffer 5 soll aus der zu erwartenden Erhöhung der Schul-/Bildungspauschale gedeckt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.28 Planungsbeschluss für die Umrüstung weiterer Haltestellen der Stadtbahnlinie 5 in Ehrenfeld sowie Freigabe von Planungsmitteln im Hpl.-Unterabschnitt 8200, Stadtbahn bei Haushaltsstelle 950.6007.6 T Stadtbahnst. Lenauplatz.- Endhst. Ossendorf.- Bahnsteiganhebungen -, Hj. 2007  
3978/2007**

## **Beschluss**

Der Rat beauftragt die Verwaltung die Planungen zur Umrüstung der Haltestellen Gutenbergstraße, Liebigstraße, Subbelrather Straße/Gürtel, Nußbaumerstraße, Margaretastraße und Rektor-Klein-Straße der Stadtbahnlinie 5 auf eine Bahnsteighöhe von 90 cm über Schienenoberkante aufzunehmen und nach Ausarbeitung und Abstimmung der Planung die Genehmigungen zu beantragen und die Finanzierung sicher zu stellen. Die abgestimmten Pläne der einzelnen Haltestellen werden dem Verkehrsausschuss vor der Beantragung der Genehmigungsverfahren jeweils zur abschließenden Beschlussfassung vorgestellt.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von 100.000 Euro Kassenmittel des Hj. 2007 im Hpl.-UA 8200 bei Hst. 950.6007.6 T Stadtbahnst. Lenauplatz – Endhst. Ossendorf. - Bahnsteiganhebungen -, Hj. 2007.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.29 Einführung der Funktionsbezeichnung Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister anstelle der Bezeichnung Bezirksvorsteherin/Bezirksvorsteher 4199/2007**

## **Beschluss**

Der Rat beschließt, dass die Bezirksvorsteherinnen und Bezirksvorsteher die Bezeichnung „Bezirksbürgermeisterin/Bezirksbürgermeister“ und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter die Bezeichnung „stellvertretende Bezirksbürgermeisterin/stellvertretender Bezirksbürgermeister“ führen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **9.30 Förderung hoch begabter Kinder und Jugendlicher in Köln 4636/2007**

Diese Angelegenheit wurde zur weiteren Beratung in die Haushaltsplanberatungen verwiesen (siehe Ziffer IX – Seite 8 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

### **9.31 Neuausrichtung der Kongresswirtschaft - Änderung des Gesellschaftsvertrages der KölnTourismus GmbH 4908/2007**

## **Beschluss**

1. Der Rat beschließt die Änderung des Gesellschaftsvertrages der KölnTourismus GmbH in der als Anlage 1 beigefügten Fassung. Er ermächtigt den Vertreter der



Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens die entsprechenden Erklärungen abzugeben und Rechtshandlungen vorzunehmen.

2. Der Rat weist den Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der KölnTourismus GmbH an, die Geschäftsführung zu verpflichten, die in Ziffer 2. der beigefügten Anlage 1 aufgeführten Eckpunkte des Konzeptes zur Verbesserung und Vermarktung der Kongressstadt Köln zu beachten bzw. umzusetzen:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

#### **9.32 KÖLNKONGRESS Betriebs- und Servicegesellschaft mit beschränkter Haftung Änderung des Gesellschaftsvertrages 5164/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der KÖLNKONGRESS Betriebs- und Servicegesellschaft mbH nach Maßgabe der im Einzelnen in der Anlage 1 dargestellten Änderungen der betreffenden Paragraphen zu.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht, sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Gleichzeitig ermächtigt er den Gesellschaftervertreter der Stadt Köln, die für die Änderung des Gesellschaftsvertrages erforderlichen Erklärungen abzugeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **9.33 Gewährung eines Betriebskostenzuschusses an die Bühne der Kulturen e. V. hier: Förderung durch die Stadt ab Hj. 2008 4845/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat beschließt, die Bühne der Kulturen e. V. ab Hj. 2008 im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel institutionell mit einem Betrag vom maximal 125.000 € zu fördern.

*Voraussetzungen für die Bewilligung des städtischen Zuschusses sind insbesondere die Realisierung der Ziele in des vom Rat in seiner Sitzung am 19.06.2007 beschlossenen Konzeptes sowie der Nachweis des Kassenbedarfs. Die Veranschlagung der Fördermittel im Hpl. 2008 erfolgt im Rahmen des Veränderungsnachweises.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **9.34 Erweiterung des Kreises der beratenden Mitglieder im Integrationsausschuss 5092/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat nimmt den Beschluss des Integrationsrates, den Kreis der beratenden Mitglieder um eine Vertreterin/einen Vertreter der Seniorenvertretung der Stadt Köln zu erweitern, zustimmend zur Kenntnis.

Der Beschluss erfolgt zu § 7 (1) der GO des Integrationsrates vorbehaltlich der erforderlichen Zulassung von Ausnahmen nach § 129 GO NRW durch das Innenministerium NRW.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, nach §129 GO die Zulassung der Ausnahme von §27 (1) GO beim Innenministerium NRW zu beantragen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **9.35 Durchführung der vorschulischen Sprachförderung für Kinder, denen im Rahmen des Sprachstandsfeststellungsverfahrens nach § 36 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) Sprachförderbedarf bescheinigt wurde 5322/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat beschließt die Durchführung der vorschulischen Sprachförderung für Kinder, denen im Rahmen des Sprachstandsfeststellungsverfahrens nach § 36 Abs. 2 Schulgesetz (SchulG) Sprachförderbedarf bescheinigt worden ist.

Gleichzeitig beschließt er

1. für 2007 eine überplanmäßige Ausgabe von 137.700 € bei den im Sammelnachweis A zusammengefassten Buchungsstellen. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Hst. 4640.172.0400.7, LVZ Zweitsprachenerwerb.

die erforderlichen Personalaufwände (Ergebnisplanung) und korrespondierend die Finanzplanung um 137.700 € im Hpl.- Entwurf 2008 zu erhöhen

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

- 10.1 160. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 7, Köln-Porz im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB**  
**Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven**  
**hier: Beschluss über Anregungen und Feststellungsbeschluss**  
**3529/2007**

### **Beschluss**

Der Rat beschließt

1. über die zur 160. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) während der Offenlage vorgetragene Anregung entsprechend Anlage 5;
2. die Feststellung der 160. Änderung mit dem Arbeitstitel: André-Citroën-Straße in Köln-Porz-Westhoven mit der gemäß § 5 Baugesetzbuch (BauGB) beigefügten Begründung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

- 11.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64442/02**  
**Arbeitstitel: Classen-Kappelmann-Str. 24 in Köln-Lindenthal**  
**4752/2007**

### **Beschluss**

Der Rat beschließt den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 64442/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet des Grundstücks Classen-Kappelmann-Str. 24 in Köln-Lindenthal —Arbeitstitel: Classen-Kappelmann-Str. 24 in Köln-Lindenthal— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 11.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 60499/04**  
**Arbeitstitel: BioCampus Cologne in Köln-Bocklemünd/Mengenich**  
**2651/2007**

## Beschluss

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 60499/04 für das Gebiet zwischen Venloer Straße, Bundesautobahn A 1, nördliche und östliche Grenze des Flurstücks 76, östliche Grenze des Flurstücks 91, beide Flur 26, Gemarkung Müngersdorf, Stöckheimer Weg, Hubert-Nathan-Weg, Kappelsweg und Nattermannallee in Köln-Bocklemünd/Mengenich —Arbeitstitel: BioCampus Cologne in Köln-Bocklemünd/Mengenich— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 60499/04 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 60499/04 nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May zugestimmt.

### **11.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04 Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark Ossendorf (IKEA) 4741/2007**

## Beschluss

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04 für das Gebiet zwischen Butzweilerstraße, geplante Querspange zwischen der Butzweilerstraße und der Von-Hünefeld-Straße (Butzweilerhofallee), Planstraße C und Nordgrenze des Flurstücks 881, Flur 8 der Gemarkung Longerich, —Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark Ossendorf (IKEA)— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**11.4 Beschluss über die Stellungnahme, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Nr. 63476/02  
Arbeitstitel: Feltenstraße in Köln-Bickendorf  
4265/2007**

**Beschluss**

Der Rat beschließt

1. über die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Nr. 63476/02 für das Gebiet zwischen der Feltenstraße 29, der Äußeren Kanalstraße 73, den hinteren Grenzen der Grundstücke Subbelrather Straße 538 – 546, der Sonderschule Rochusstraße und den hinteren Grenzen der Grundstücke Feltenstraße 31 – 45 in Köln-Bickendorf — Arbeitstitel: Feltenstraße in Köln-Bickendorf— abgegebene Stellungnahme gemäß Anlage 2;
2. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf Nr. 63476/02 nach § 4a Abs. 3 Bau-gesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 63476/02 mit gestalterischen Festset-zungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Sat-zung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**11.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 61439/04  
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf  
4751/2007**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückge-zogen (vergleiche Ziffer II – Seite 6).

**12 *Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Flucht-linienplänen***

**13 *Erlass von Veränderungssperren***

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **14        *Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen***

- 14.1        *Satzung über die Gestaltung der Wohngebäude und der Dachform, der Vorgärten und Einfriedungen für einen Teil der Ortslage in Köln-Dellbrück*  
*Arbeitstitel: Gestaltungssatzung Heide-Siedlung in Köln-Dellbrück*  
*(Bereich der Reihenhäuser der ehemaligen belgischen Wohnsiedlung in Köln-Dellbrück)*  
*1073/2007***

### **Beschluss**

Der Rat beschließt die Satzung über die Gestaltung der Wohngebäude und der Dachform, der Vorgärten und Einfriedungen für einen Teil der Ortslage in Köln-Dellbrück –Arbeitstitel: Gestaltungssatzung Heide-Siedlung in Köln-Dellbrück (Bereich der Reihenhäuser der ehemaligen belgischen Wohnsiedlung in Köln-Dellbrück)– in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung gemäß Anlage 2.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 14.2        *Verzicht auf die Erstattung verwaltungsinterner Kosten (Personal- und Sachkosten) bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und bei von Investoren veranlassten Bebauungsplänen*  
*1089/2007***

### **Beschluss**

Der Rat beschließt, bei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und sonstigen, von Dritten veranlassten Bauleitplanverfahren die verwaltungsinternen Kosten (Personal- und Sachkosten) den Investoren nicht in Rechnung zu stellen und damit die im Haushaltssicherungskonzept beschlossene Maßnahme 6100-18 nicht mehr weiter zu verfolgen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

## **15        *KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen***

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **16        Wahlen**

### **16.1        Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses -Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie- 4775/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat wählt als Nachfolgerin für Herrn Ludger van Elten als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss -Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie-

**Frau Renate Blum-Maurice.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

### **16.2        Benennung eines Sachkundigen Einwohnern für den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden Antrag der Fraktion Die Linke.Köln AN/1462/2007**

#### **Beschluss**

Der Rat wählt anstelle von Frau Alexandra Bersch

Herrn  
Peter Löwisch  
als Sachkundigen Einwohner

in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

### **16.3        Benennung eines Mitglieds für den Beirat der JVA Ossendorf**

**Antrag der FDP-Fraktion  
AN/1481/2007**

**Beschluss**

Als Nachfolger für Herrn Wolfgang Krüger, wählt der Rat Herrn Rechtsanwalt Karl Wolters, Rodderweg 52 in 50999 Köln, als Mitglied in den Beirat der Justizvollzugsanstalt Ossendorf

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**16.4 Benennung einer sachkundigen Einwohnerin und Stellvertreterin für den Sportausschuss  
5018/2007**

**Beschluss**

Der Rat wählt auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender Frau Dagmar Ziege zur sachkundigen Einwohnerin und Frau Annette Wachter als stellvertretende sachkundige Einwohnerin in den Sportausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

---

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.5 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für den Jugendhilfeausschuss  
4993/2007**

**Beschluss**

Gemäß § 23 Hauptsatzung der Stadt Köln wählt der Rat auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik den Seniorenvertreter Heinrich Spieker und im Verhinderungsfall seinen Stellvertreter Herrn Franz Abels als sachkundigen Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NW in den Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

Anmerkung:



Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.6 Umbesetzung im Liegenschaftsausschuss  
hier: Antrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1581/2007**

**Beschluss**

Der Rat wählt anstelle von Herrn Jörg Detjen

Herrn  
Stefan Kühn  
als Sachkundigen Einwohner

in den Liegenschaftsausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.7 Umbesetzung im Stadtentwicklungsausschuss  
hier: Antrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1582/2007**

**Beschluss**

Der Rat wählt anstelle von Herrn Franz-Albert Krämer

Ratsmitglied Herrn  
Jörg Detjen  
als Mitglied mit beratender Stimme

in den Stadtentwicklungsausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.8 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner für die Ausschüsse Soziales und Senioren, Umwelt, Gesundheit und Grün, Verkehr, Kunst und Kultur, Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen, Jugendhilfe, Schule und Weiterbildung, Sport 4931/2007**

**Beschluss**

Gem. § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln wählt der Rat auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als sachkundige Einwohner und Einwohnerinnen gem. § 58 Abs. 4 GO NRW und dessen/deren Vertreter/innen in die Ausschüsse

	<b>Sachkundige Einwohner/in</b>	<b>Vertreter/in</b>
<b>Ausschuss Soziales und Senioren</b>	Carl-Wilhelm Rößler	Ingrid Lenz
<b>Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün</b>	Uta Grimbach-Schmalfuß	Agie Berger
<b>Verkehrsausschuss</b>	Horst Ladenberger	Bernd Fahlenbock
<b>Ausschuss Kunst und Kultur</b>	Uta Palm	Uta Grimbach-Schmalfuß
<b>Stadtentwicklungsausschuss</b>	Christina Strunk	Annelie Appelman
<b>Ausschuss Bauen und Wohnen</b>	Annelie Appelman	---
<b>Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen</b>	Adelheid Langes	Ute Palm
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	Barbara Combrink-Souhjoud	Adelheid Langes

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

**17.1 Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland zur Übernahme der Beurteilungen der gesundheitlichen Situation der Antragsteller nach dem SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen. 4737/2007**

**Beschluss**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW beauftragen wir die Verwaltung eine Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland zur Übernahme der Aufgaben, die in Zusammenhang mit der Beurteilung der gesundheitlichen Situation der Antragsteller nach dem Sozialgesetzbuch IX stehen, einzugehen und stimmen hierfür dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landschaftsverband Rheinland zu.

Die finanziellen Auswirkungen sind im Rahmen des Veränderungsnachweises zum Hpl.-Entwurf 2008 zu berücksichtigen.

Köln, den 16.11.2007

Fritz Schramma  
Oberbürgermeister

Barbara Moritz  
Ratsmitglied

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **17.2 Genehmigung von überplanmäßigen Mehrausgaben bei Haushaltsstelle 3500.534.0000.7 - Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft und bei Haushaltsstelle 3500.656.0000.8 - Geschäftsausgaben, Haushaltsjahr 2007 4811/2007**

### **Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir die überplanmäßige Bereitstellung von Kassenmitteln in Höhe von EUR 143.500 bei Haushaltsstelle 3500.534.0000.7 Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 3500.170.0001.8 – Zuschuss vom Bund.

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir die überplanmäßige Bereitstellung von Kassenmitteln in Höhe von EUR 60.000 bei Haushaltsstelle 3500.656.0000.8 – Geschäftsausgaben. Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 3500.170.0001.8 – Zuschuss vom Bund.

Köln, den 22.11.2007

In Vertretung

Guido Kahlen  
Stadtdirektor

Sabine Ulke  
Ratsmitglied

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**17.3 Regionale 2010 Skulptur Köln-Bonn  
4934/2007**

**Beschluss**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW für das Hj. 2007 eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Hst. 5800.960.9750.7 / S Regionale 2010 – Skulptur Köln/Bonn gem. § 82 (1) GO NW in Höhe von 441.000,- €.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Hst. 5800.361.9750.8 / LZ Regionale 2010 – Skulptur Köln/Bonn, in gleicher Höhe.

Köln, den 27.11.2007

In Vertretung

Soènius  
Stadtkämmerer

Alfred Hoffmann  
Ratsmitglied

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**18** -

**19** -

gez. Schramma  
Oberbürgermeister

gez. Kramp  
Schriftführerin